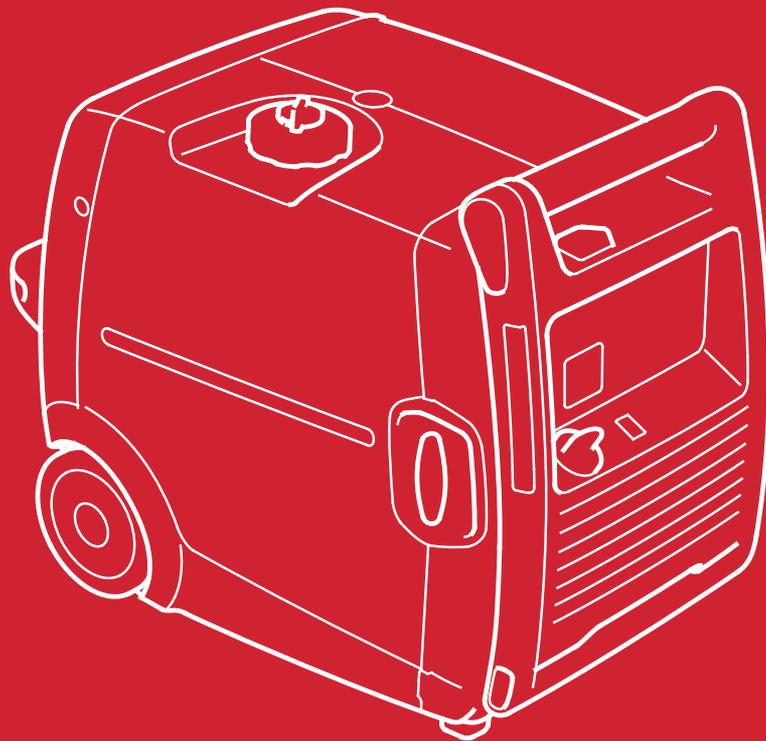




GENERATOR

EU30i



OWNER'S MANUAL
MANUEL DE L'UTILISATEUR
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUAL DE EXPLICACIONES

Honda EU30i

BEDIENUNGSANLEITUNG Originalbetriebsanleitung



ECOLOGY CONSCIOUS TECHNOLOGY

“e-SPEC” wurde ursprünglich auf unseren Wunsch kreiert, die Natur auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

Nun symbolisiert dieses Logo umweltbewusste Technologien, die Honda bei ihren Motoren, elektrischen Einrichtungen, Außenmotoren usw. einsetzt.

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Honda-Generators.

Diese Anleitung erläutert den Betrieb und die Wartungsschritte für das Generatormodell EU30i.

Das Handbuch enthält alle zur Zeit der Drucklegung erhältlichen neuesten Informationen.

Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Diese Anleitung muss als Teil des Generators betrachtet werden und bei seinem Verkauf weitergegeben werden.

Widmen Sie Ihre besondere Aufmerksamkeit denjenigen Hinweisen und Anweisungen, die wie folgt gekennzeichnet sind:

▲WARNUNG Weist bei Nichtbefolgung auf schwere Verletzungen oder Todesfolge hin.

VORSICHT Weist bei Nichtbefolgung auf Verletzungen oder Beschädigung der Ausrüstung hin.

ZUR BEACHTUNG: Vermittelt hilfreiche Informationen.

Falls Störungen auftreten, oder wenn Sie irgendwelche Fragen zum Generator haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Honda-Händler.

▲WARNUNG
Der Honda-Generator ist für sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern er vorschriftsmäßig bedient wird. Lesen Sie deshalb vor der Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung der Bedienungsschritte kann dies zu Verletzungen oder zu einer Beschädigung des Geräts führen.

- Die Abbildung kann je nach Typ unterschiedlich sein.

INHALT

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN	3
2. LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER.....	7
CE-Marken- und Geräuschplaketten-Positionen	11
3. BEZEICHNUNG DER TEILE	12
4. STARTVORBEREITUNG	16
5. ANLASSEN DES MOTORS	22
• Vergasermodifikation für Betrieb in großer Höhenlage	
6. BENUTZUNG DES GENERATORS	25
7. ABSTELLEN DES MOTORS	36
8. WARTUNG	38
9. TRANSPORTIERUNG/LAGERUNG	46
10. STÖRUNGSBESEITIGUNG.....	50
11. TECHNISCHE DATEN	53
12. SCHALTPLAN.....	55
13. ADRESSEN DER WICHTIGSTEN Honda-HAUPTHÄNDLER.....	59

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN

WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS

Honda-Stromerzeuger sind zum Betrieb von elektrischen Ausrüstungen mit geeigneten Leistungsanforderungen ausgelegt. Andere Anwendungen können zu Verletzungen der Bedienungsperson und zu einer Beschädigung des Stromerzeugers sowie anderen Sachschäden führen.

Die meisten Verletzungen und Sachschäden lassen sich vermeiden, wenn alle Anweisungen in dieser Anleitung und alle am Stromerzeuger angebrachten Anweisungen befolgt werden. Nachfolgend sind die üblichsten Gefahren mit entsprechenden Schutzmaßnahmen beschrieben.

Der Stromerzeuger darf in keiner Weise modifiziert werden. Dies kann einen Unfall und eine Beschädigung des Stromerzeugers sowie von Geräten zur Folge haben.

- Keine Verlängerung am Auspufftopf anschließen.
- Keine Veränderungen am Ansaugsystem vornehmen.
- Den Regler nicht einstellen.
- Das Bedienpult nicht abnehmen und dessen Verkabelung nicht verändern.

Verantwortung der Bedienungsperson

Sie müssen den Stromerzeuger in einem Notfall schnell stoppen können.

Machen Sie sich mit allen Bedienungselementen, Ausgangssteckdosen und Anschlüssen des Stromerzeugers vertraut.

Vergewissern Sie sich, dass jede Person, die den Stromerzeuger bedient, richtig eingewiesen worden ist. Sorgen Sie dafür, dass Kinder ohne Aufsicht keinen Zugang zum Stromerzeuger haben.

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch hinsichtlich des Gebrauchs und der Wartung des Stromerzeugers. Nichtbeachtung oder falsche Ausführung der gegebenen Anweisungen kann zu Unfällen, z.B. durch Stromschläge, und zu einer Verschlechterung der Abgasbeschaffenheit führen.

Den Stromerzeuger auf einer festen, ebenen Stelle absetzen.

Den Stromerzeuger nicht betreiben, wenn irgendeine Abdeckung abgenommen ist. Dies würde erhöhte Unfallgefahr bedeuten, und Sie könnten sich mit einer Hand oder einem Fuß im Stromerzeuger verfangen.

Bezüglich Zerlegungs- und Wartungsverfahren des Stromerzeugers, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Händler.

Kohlenmonoxid-Gefahr

Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Abgas kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.

Wenn Sie den Stromerzeuger in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.

Der Stromerzeuger darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus bzw. in der Nähe geöffneter Fenster oder Türen betrieben werden.

Stromschlaggefahr

Der Generator erzeugt so viel elektrische Energie, dass Missgebrauch zu Stromschlägen führen kann, die tödlich ausgehen können.

Gebrauch eines Stromerzeugers oder elektrischen Gerätes unter feuchten Bedingungen, wie z.B. bei Regen oder Schnee, in der Nähe eines Schwimmbeckens oder einer Beregnungsanlage, bzw. mit nassen Händen, kann zu tödlichen Stromschlägen führen.

Sorgen Sie stets dafür, dass der Stromerzeuger trocken bleibt.

Wenn der Stromerzeuger im Freien, ungeschützt vor Wetter, abgestellt ist, sind alle elektrischen Komponenten am Bedienpult vor jedem Gebrauch zu überprüfen. Feuchtigkeit oder Eis kann Funktionsstörungen und Kurzschlüsse bei elektrischen Komponenten und damit tödliche Stromschläge verursachen.

Wenn Sie einen Stromschlag erlitten haben, begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.

Brand- und Verbrennungsgefahr

Den Stromerzeuger nicht in einer Umgebung betreiben, in der hohe Brandgefahr besteht.

Bei Installation in einem belüfteten Raum sind zusätzliche Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen zu treffen.

Die Auspuffanlage wird so heiß, dass sich gewisse Materialien an ihr entzünden können.

- Halten Sie den Stromerzeuger während des Betriebs mindestens 1 Meter von Gebäuden und anderen Geräten fern.
- Der Stromerzeuger darf auf keine Weise umschlossen werden.
- Halten Sie brennbare Materialien vom Stromerzeuger fern.

Gewisse Teile des Verbrennungsmotors können so heiß werden, dass man sich daran verbrennen kann. Achten Sie auf die am Stromerzeuger angebrachten Warnhinweise.

Der Auspufftopf wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eine gewisse Zeit lang heiß. Darauf achten, den Auspufftopf in heißem Zustand nicht zu berühren. Den Motor abkühlen lassen, bevor der Generator in einem geschlossenen Raum abgestellt wird.

Falls ein Brand ausbricht, darf Wasser nicht direkt über den Stromerzeuger gegossen werden. In diesem Fall ist ein speziell für elektrische Brände oder Ölbrände entwickelter Feuerlöscher einzusetzen.

Bei Einatmung von Rauchgasen im Falle eines Stromerzeugerbrands begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Vorsicht beim Tanken

Benzin ist außerordentlich feuergefährlich, Benzindampf kann explodieren. Lassen Sie den Motor nach Betrieb des Stromerzeugers abkühlen.

Tanken Sie nur im Freien in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor.

Füllen Sie nicht zuviel Benzin ein.

In der Nähe von Benzin darf nicht geraucht werden, jegliche Flammen und Funken sind fern zu halten.

Bewahren Sie Benzin stets in einem zugelassenen Behälter auf.

Eventuell verschüttetes Benzin muss vollständig aufgewischt werden, bevor der Motor gestartet wird.

Entsorgung

Aus Umweltschutzgründen dürfen Stromerzeuger, Batterie, Motoröl usw. nicht einfach in den Abfall gegeben werden. Beachten Sie alle örtlichen Gesetze und Vorschriften hinsichtlich der korrekten Entsorgung derartiger Teile und Stoffe. Ihr autorisierter Honda-Stromerzeuger-Händler berät Sie dabei gerne.

Bei der Beseitigung des Altöls bitte die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. Wir empfehlen, das Öl zwecks Entsorgung in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder auf den Boden gießen.

Eine unsachgemäß entsorgte Batterie kann die Umwelt schädigen. Halten Sie sich beim Entsorgen von Batterien stets an geltende örtliche Vorschriften. Bezüglich Ersatz wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Wartungshändler.

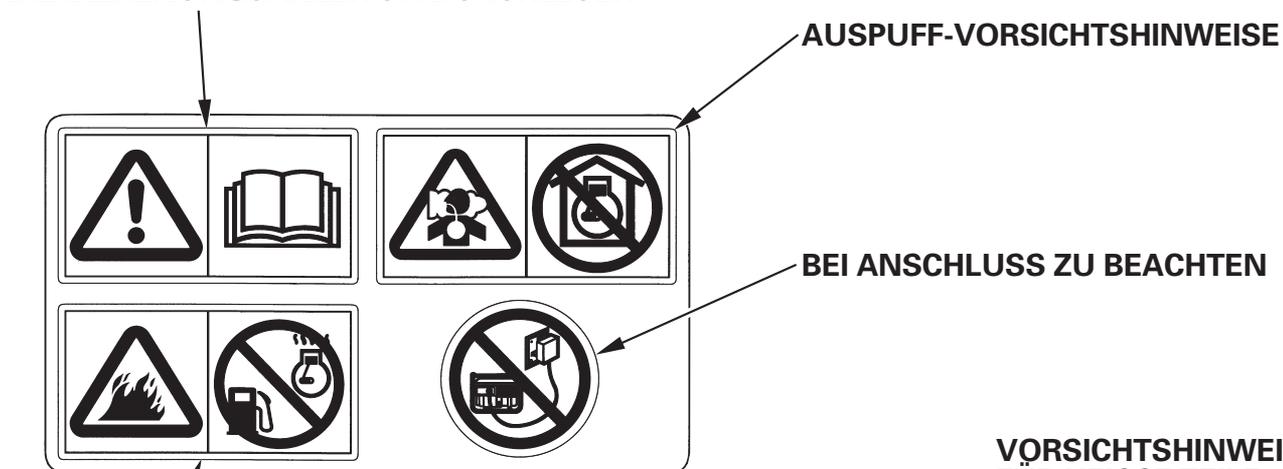
2. LAGE DER SICHERHEITS-AUFKLEBER

Diese Aufkleber informieren über potentielle Gefahrenquellen, die schwere Verletzungen verursachen können. Die in dieser Anleitung erwähnten Hinweisschilder und Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen.

Wenn ein Aufkleber abfällt oder nur noch schwer lesbar ist, können Ersatzaufkleber von Ihrem Honda-Händler bezogen werden.

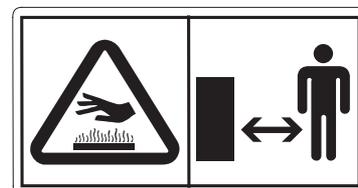
Für Europa-Modell: Typen G/G8, GW, F und IT

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG DURCHLESEN

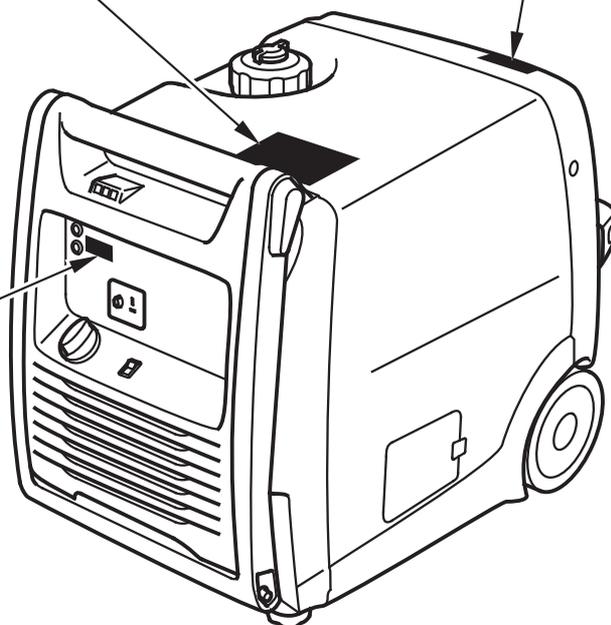
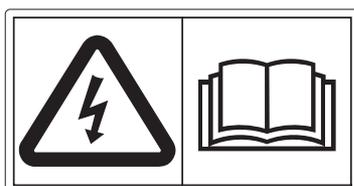


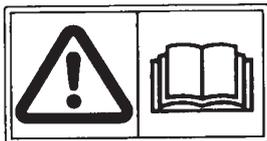
KRAFTSTOFF-VORSICHTSHINWEISE

**VORSICHTSHINWEISE
FÜR HEISSE TEILE**

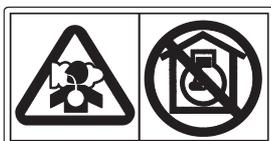


**VORSICHTSHINWEIS
ZU STECKDOSEN**





- **Honda-Generatoren sind für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern sie entsprechend den Anweisungen betrieben werden. Vor der Verwendung des Generators die Bedienungsanleitung durchlesen und sich mit dem Gerät vertraut machen. Wenn dies versäumt wird, kann dies Verletzungen und/oder eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.**



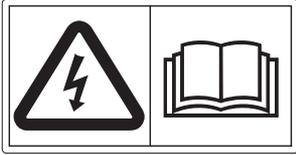
- **Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Kohlenmonoxid kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.**
- **Wenn Sie den Stromerzeuger in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.**
- **Der Stromerzeuger darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus bzw. in der Nähe geöffneter Fenster oder Türen betrieben werden.**



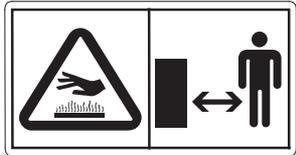
- **Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.**
- **Die Anschlüsse für eine Notstromversorgung an ein Gebäudestromnetz sind nur durch einen qualifizierten Elektriker vorzunehmen, und müssen allen zutreffenden Vorschriften und elektrischen Codes entsprechen. Bei einem inkorrekten Anschluss besteht die Möglichkeit, dass Generatorstrom in das Stromnetz zurückfließt. Dies kann schwere Verletzungen des Reparaturpersonals durch Stromschlag verursachen, wenn während der Abschaltperiode Reparaturen an den Leitungen ausgeführt oder diese von anderen Personen berührt werden; ebenso kann beim Wiedereinschalten der Stromversorgung der Generator explodieren, Feuer fangen oder einen Brand der elektrischen Anlage im Gebäude verursachen.**



- **Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Bevor getankt wird, den Motor abstellen und abkühlen lassen.**



- **Die Anschlussbox für Parallelbetrieb bei gestopptem Motor anschließen und trennen.**
- **Für Einzelbetrieb muss die Anschlussbox für Parallelbetrieb abgetrennt werden.**



- **An einer heißen Auspuffanlage kann man sich ernsthafte Verbrennungen zuziehen. Wenn der Motor in Betrieb war, ist Berührung zu vermeiden.**

Für Typen RG und U

Für RG-Typ

PARALLEL OPERATION RECEPTACLE
РАЗЪЕМ ДЛЯ ПАРАЛЛЕЛЬНОГО ПОДКЛЮЧЕНИЯ




STOP THE ENGINE BEFORE REFUELING. BE SURE TO CONNECT ONLY THE SPECIAL LEAD TO THE PARALLEL OPERATION RECEPTACLE.

ПЕРЕД ЗАПРАВКОЙ ВЫКЛЮЧИТЬ ДВИГАТЕЛЬ. ПРИ ПАРАЛЛЕЛЬНОМ ПОДКЛЮЧЕНИИ ИСПОЛЬЗОВАТЬ ТОЛЬКО СПЕЦИАЛЬНЫЙ ПРОВОД

Für U-Typ

⚠ CAUTION

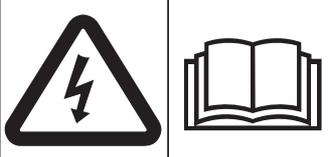
- DO NOT USE INDOORS DUE TO DANGER OF CARBON MONOXIDE POISONING.
- DO NOT CONNECT THE RECEPTACLE OF THIS GENERATOR TO HOUSE WIRING.
- STOP THE ENGINE BEFORE REFUELING.
- CHECK FOR SPILLED FUEL OR FUEL LEAKS.
- DO NOT FILL THE FUEL TANK BEYOND THE UPPER LIMIT LINE.
- FOR DETAILED EXPLANATION, READ THE OWNER'S MANUAL.
- WHEN STORED OR IN TRANSIT, MAKE CERTAIN THAT THE ENGINE SWITCH AND THE FUEL TANK CAP LEVER ARE IN "OFF" POSITION TO PREVENT FUEL LEAKS.
- BE SURE TO CONNECT ONLY THE SPECIAL LEAD TO THE PARALLEL OPERATION RECEPTACLE.

⚠ ATTENTION

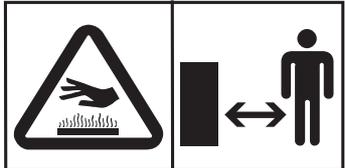
- NE PAS UTILISER DANS UN LOCAL CLOS OÙ LES VAPEURS NOCIVES DE MONOXYDE DE CARBONE PEUVENT S'ACCUMULER.
- NE JAMAIS CONNECTER LE GROUPE ÉLECTROGÈNE À UNE PRISE DE SECTEUR.
- ARRÊTER LE MOTEUR AVANT DE FAIRE LE PLEIN D'ESSENCE.
- CONTRÔLER QU'IL N'Y A NI FUITE D'ESSENCE, NI D'ESSENCE RÉPANDUE SUR L'APPAREIL.
- NE PAS REMPLIR LE RÉSERVOIR D'ESSENCE AU-DESSUS DU REPÈRE DE NIVEAU MAXIMUM.
- POUR PLUS D'INFORMATIONS, LIRE LE MANUEL DE L'UTILISATEUR.
- QUAND LE GROUPE ÉLECTROGÈNE EST REMISÉ OU TRANSPORTÉ, S'ASSURER QUE LE CONTACT D'ARRÊT DU MOTEUR ET LA MISE À L'AIR LIBRE DU RÉSERVOIR D'ESSENCE SONT SUR LA POSITION "OFF" AFIN D'ÉVITER TOUTE FUITE D'ESSENCE.
- CONNECTER UNIQUEMENT LE CORDON SPÉCIAL À LA PRISE POUR UTILISATION EN PARALLÈLE.

ACN 006 662 862

Für RG-Typ

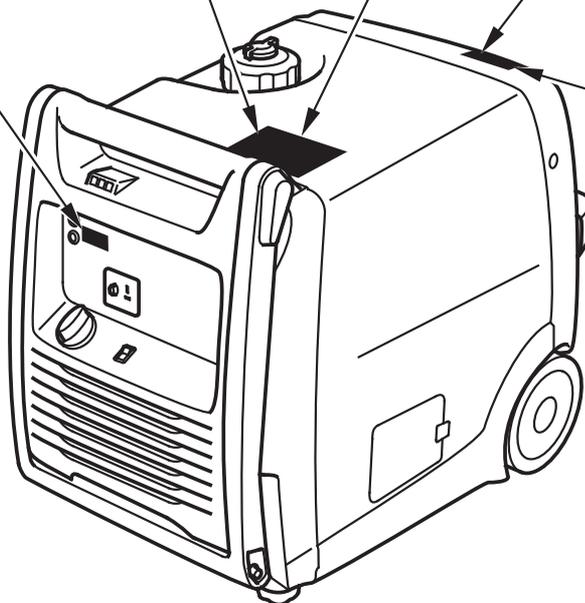


Für RG-Typ



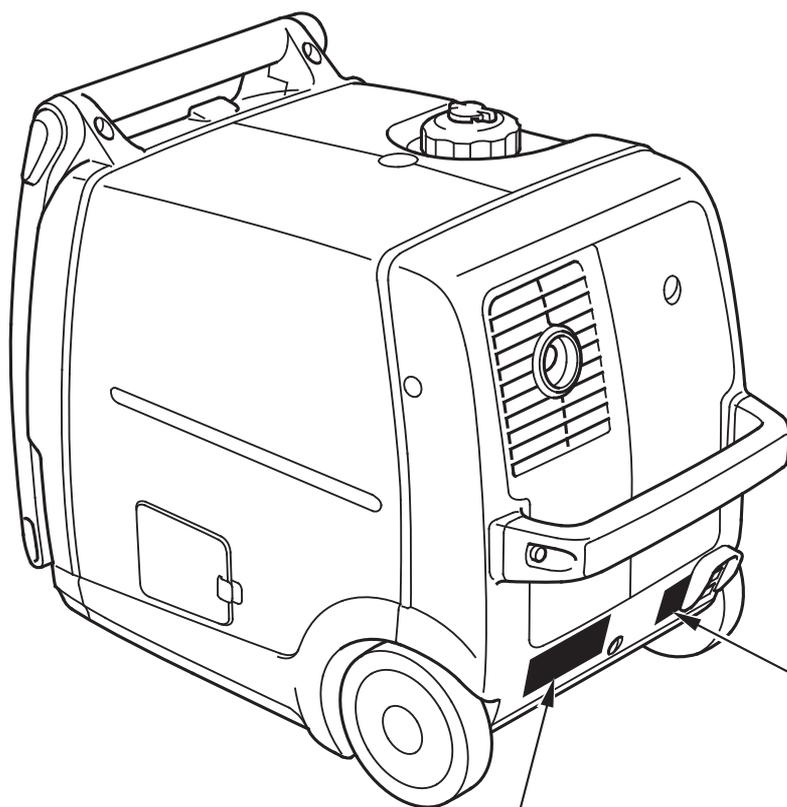
Für U-Typ

↓ HOT-EXHAUST
↓ ECHAPPEMENT-CHAUD



• CE-Marken- und Geräuschplaketten-Positionen

Für Europa-Modell: Typen G/G8, GW, F, und IT



GERÄUSCHPEGEL



CE-MARK

EU30i		CE Generating set EN 12601	
Rated power COP	2.6Kw	50 Hz	G1
Rated power factor	1.0	230 V	IP23M
Year of Mfg.	* * * *	11.3A	Mass 35.2kg
Honda Motor Co.,. Ltd. 2-1-1 Minamiaoyama. Minato-ku, Tokyo. Japan.		Honda Motor Europe Ltd. Aalst Office Wijngaardveld 1 (Noord V). 9300 Aalst - BELGIUM	

Leistungsklasse (points to G1)

IP-Code (points to IP23M)

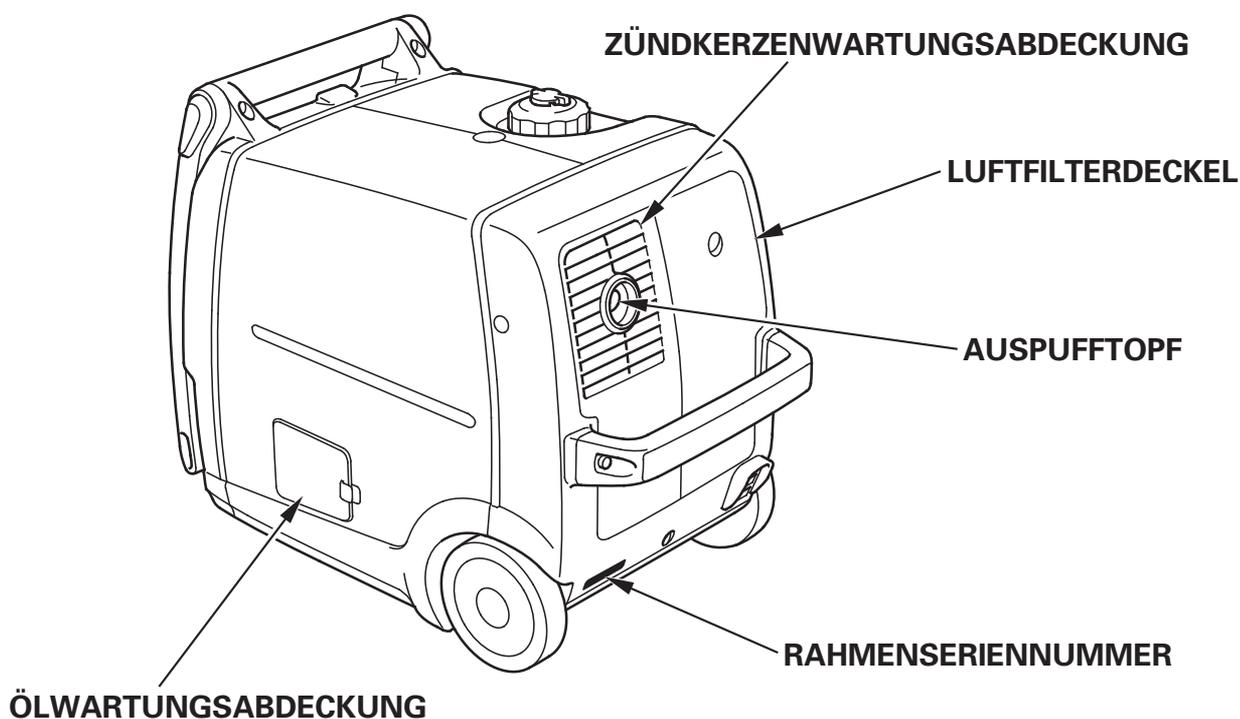
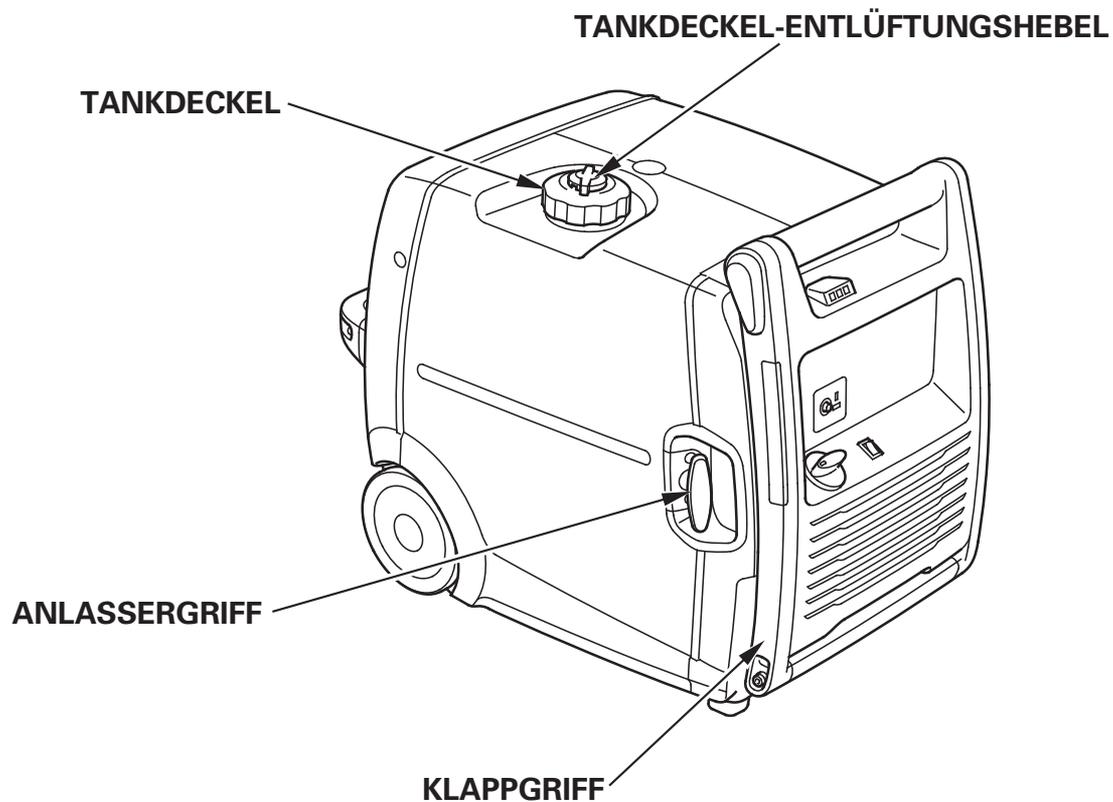
Trockengewicht (points to Mass 35.2kg)

Herstellungsjahr (points to * * * *)

Hersteller und Anschrift (points to Honda Motor Co.,. Ltd. and Honda Motor Europe Ltd. Aalst Office)

Handelsvertretung und Adresse (points to Honda Motor Europe Ltd. Aalst Office)

3. BEZEICHNUNG DER TEILE

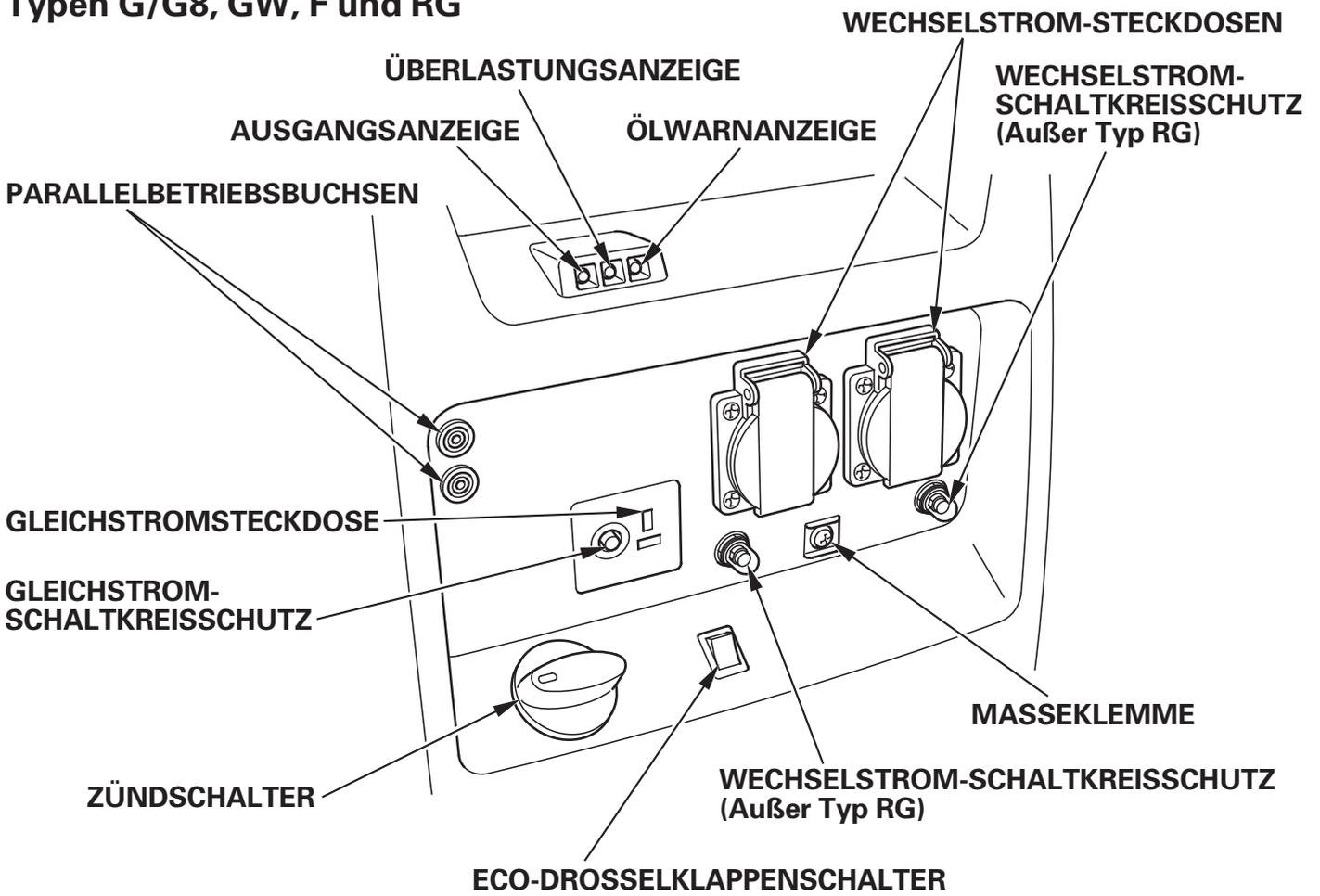


Schreiben Sie die Rahmen-Seriennummer in die nachfolgende freie Stelle.
Bei der Bestellung von Bauteilen ist diese Nummer erforderlich.

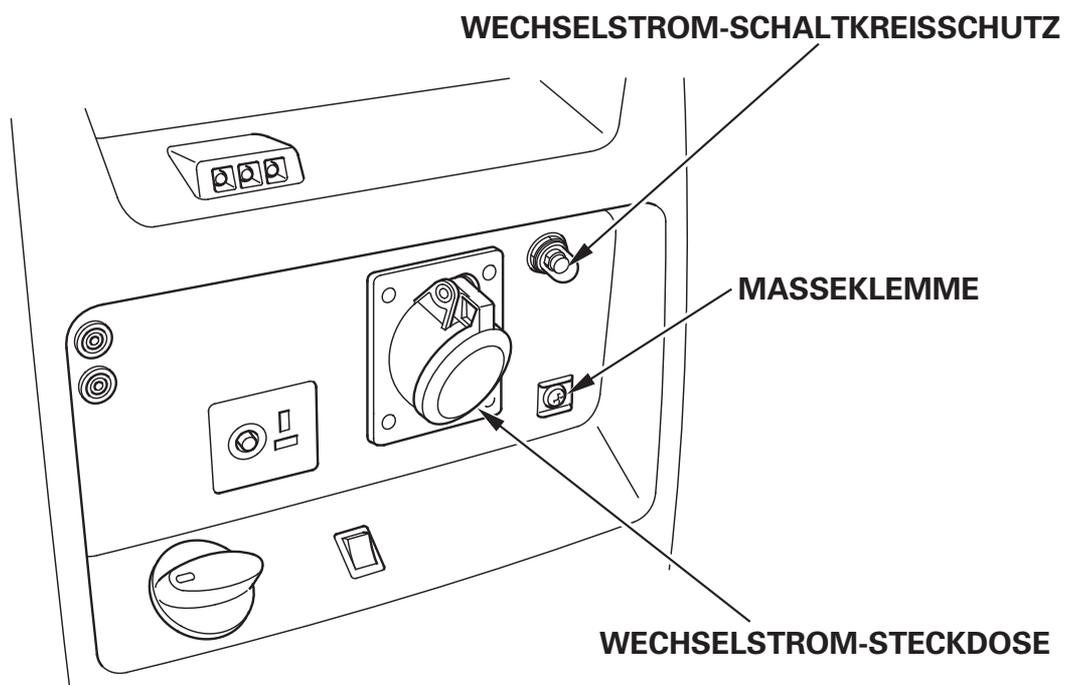
Rahmen-Seriennummer: _____

BEDIENUNGSTAFEL

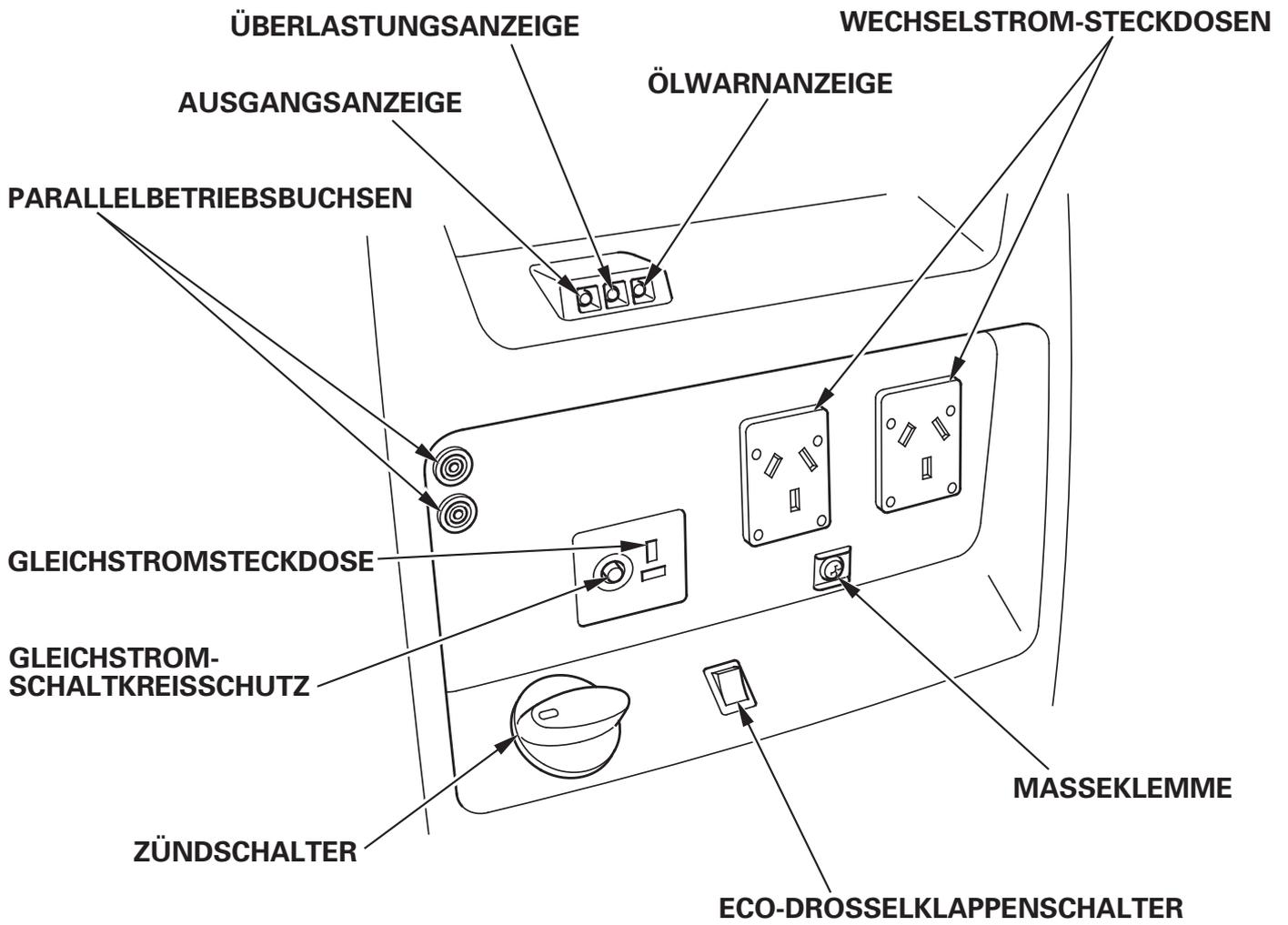
Typen G/G8, GW, F und RG



IT-Typ



U-Typ



4. STARTVORBEREITUNG

VORSICHT

Den Generator unbedingt auf ebener Fläche bei abgestelltem Motor überprüfen.

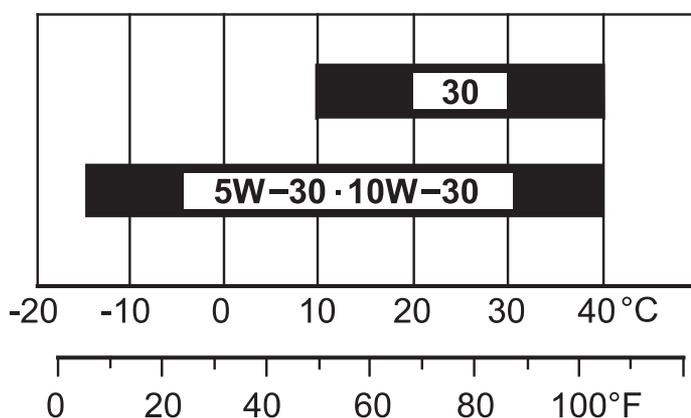
1. Den Motorölstand kontrollieren.

VORSICHT

Durch die Verwendung von unverseifbarem Öl oder Zweitaktöl kann die Lebensdauer des Motors verkürzt werden.

Empfohlenes Öl

Motoröl für Viertaktmotoren verwenden, das die Anforderungen für API-Serviceklasse SE oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt oder überschreitet. Prüfen Sie stets das API-Service-Etikett am Ölbehälter, um sicherzugehen, dass es die Buchstaben SE oder die einer höheren Klasse (bzw. entsprechende) enthält.



UMGEBUNGSTEMPERATUR

SAE 10W–30 empfiehlt sich für allgemeinen Gebrauch. Andere in der Tabelle angegebene Viskositäten können verwendet werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrem Gebiet innerhalb des empfohlenen Bereichs liegt.

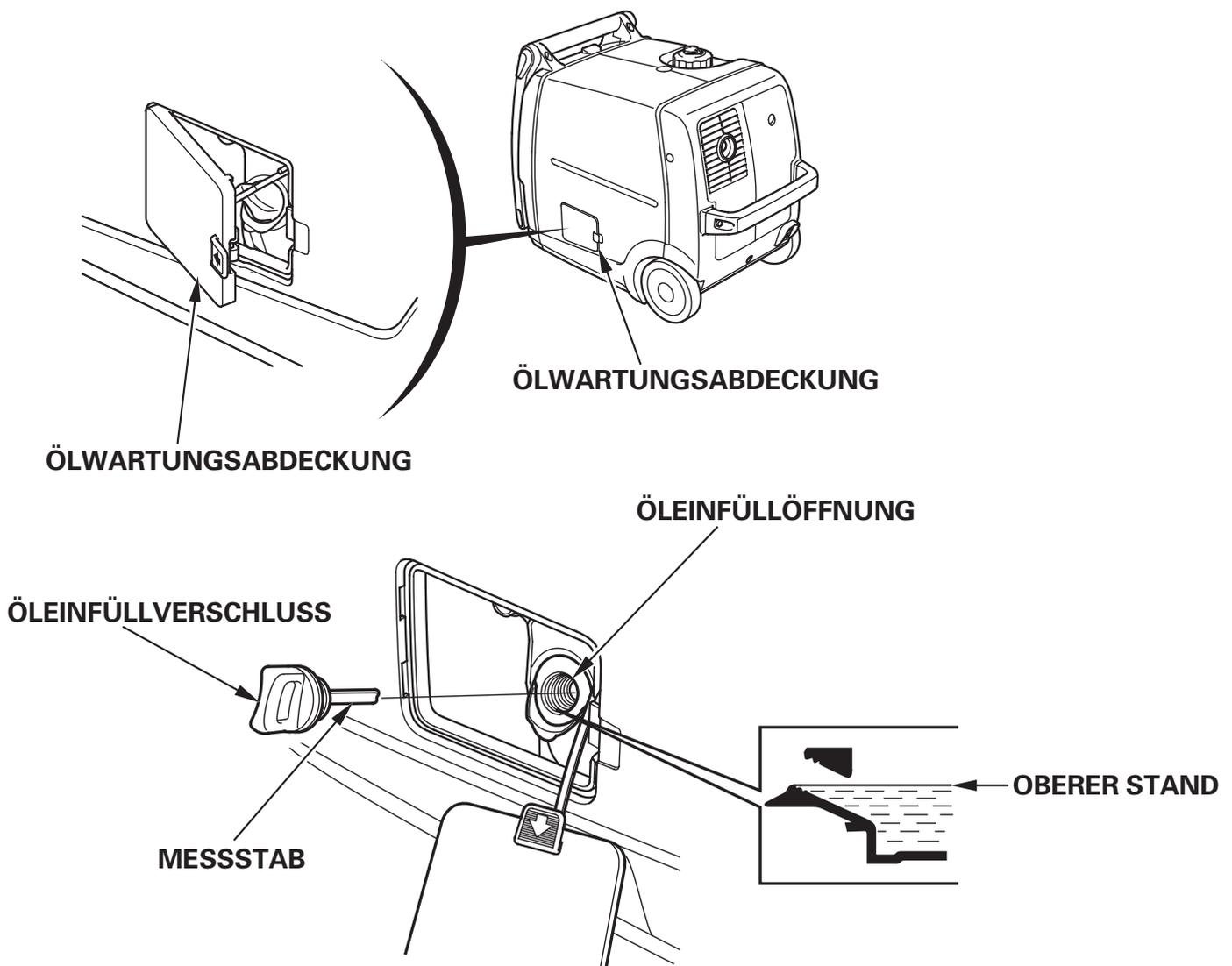
Die Ölwartungsabdeckung öffnen.

Den Öleinfüllverschluss abnehmen, und den Messstab mit einem sauberen Lappen abwischen. Zum Kontrollieren des Ölstands den Messstab in die Öleinfüllöffnung einschieben, ohne ihn einzuschrauben.

Wenn der Ölstand bis unterhalb des Ölmesstab-Endes abgefallen ist, muss mit dem empfohlenen Öl aufgefüllt werden, bis die Oberkante des Einfüllstutzens erreicht ist.

VORSICHT

Betreiben des Motors mit unzureichender Ölfüllung kann ernsthafte Beschädigung des Motors zur Folge haben.



ZUR BEACHTUNG:

Das Ölwarnsystem stoppt den Motor automatisch, bevor der Ölstand unter das sichere Minimalniveau sinken kann. Um jedoch ein unerwartetes Abschalten und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten zu vermeiden, ist es dennoch ratsam, den Ölstand regelmäßig zu kontrollieren.

2. Den Kraftstoffstand kontrollieren.

Wenn der Kraftstoffstand niedrig ist, den Kraftstofftank bis zum vorgeschriebenen Stand auffüllen.

Nach dem Auffüllen den Tankdeckel wieder gut festdrehen.

Bleifreies Kraftfahrzeugbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher (einer Pump Octane Number von 86 oder höher) verwenden.

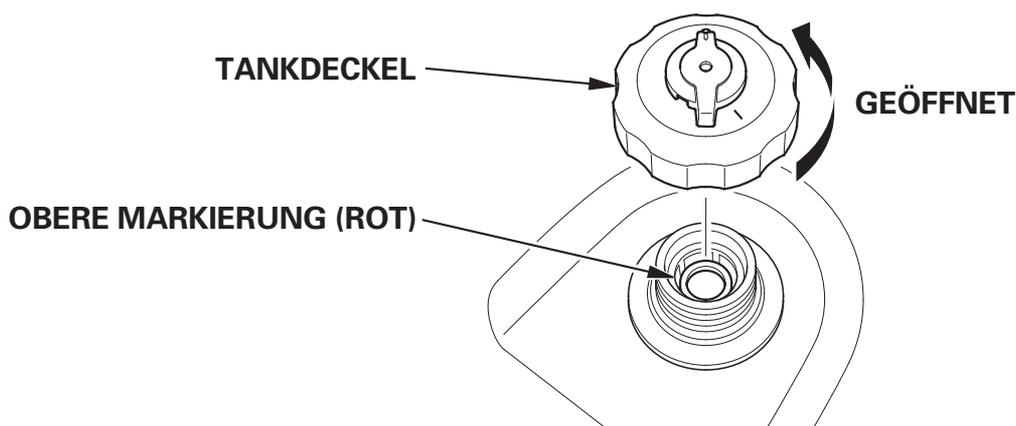
Niemals abgestandenes oder verschmutztes Benzin bzw. ein Öl/Benzin-Gemisch verwenden. Darauf achten, dass weder Schmutz noch Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

Beim Betanken eines leeren Kraftstofftanks diesen bis zur oberen Pegelmarke auffüllen. Wenn nicht genügend Kraftstoff im Tank ist, startet der Generator nicht.

▲ WARNUNG

- **Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.**
- **Nur in gut belüfteter Umgebung bei abgestelltem Motor auftanken. Beim Auftanken und an Orten, an denen Kraftstoff gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.**
- **Den Kraftstofftank nicht überfüllen (der Kraftstoff darf nicht über die obere Pegelmarke reichen). Nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel richtig aufgesetzt und gut festgedreht wurde.**
- **Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und dass sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.**
- **Wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut, sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.**

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.



ZUR BEACHTUNG:

Einflussfaktoren wie Lichteinstrahlung, Umgebungstemperatur und Lagerzeit können die Beschaffenheit des Benzins verändern.

In krassen Fällen kann Benzin schon innerhalb von 30 Tagen unbrauchbar werden.

Durch Gebrauch minderwertigen Benzins kann ein ernsthafter Motorschaden verursacht werden (Vergaserverstopfung, Ventilklemmen usw.).

Schäden, die sich auf den Gebrauch minderwertigen Benzins zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Um derartige Schäden zu vermeiden, sollten Sie sich an die folgenden Empfehlungen halten:

- Nur das vorgeschriebene Benzin verwenden (siehe Seite 18).
- Frisches und sauberes Benzin verwenden.
- Benzin sollte in einem zugelassenen Kraftstoffbehälter aufbewahrt werden, um eine Qualitätsminderung hinauszuzögern.
- Wenn eine längere Außerbetriebsetzung (länger als 30 Tage) geplant ist, Kraftstofftank und Vergaser entleeren (siehe Seite 48).

Alkoholhaltiges Benzin

Falls Sie sich für die Verwendung von alkoholhaltigem Benzin (Gasohol) entscheiden, vergewissern Sie sich, dass seine Oktanzahl mindestens so hoch ist wie die für bleifreies Benzin empfohlene. Es gibt zwei Arten von "Gasohol": Die eine enthält Äthanol und die andere Methanol.

Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Äthanol enthält. Verwenden Sie kein Benzin mit beigemischtem Methanol (Methyl- oder Holzalkohol), das nicht auch Lösungs- und Rostschutzmittel für Methanol enthält. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin mit einem Methanolanteil von mehr als 5%, selbst wenn es Lösungs- und Rostschutzmittel enthält.

ZUR BEACHTUNG:

- Beschädigungen des Kraftstoffsystems oder Betriebsstörungen des Motors, die auf die Verwendung solcher Kraftstoffe zurückzuführen sind, werden nicht durch die Neuwagen-Garantie abgedeckt.

Honda kann die Verwendung von Kraftstoffen mit Methanolanteil nicht gutheißen, da die Gutachten über ihre Eignung noch unvollständig sind.

- Bevor Sie Kraftstoff von einer unbekanntem Tankstelle kaufen, versuchen Sie herauszufinden, ob der Kraftstoff Alkohol enthält, und wenn ja, von welcher Art und wie viel.

Falls Sie nach dem Gebrauch von alkoholhaltigem Benzin irgendwelche unerwünschten Begleiterscheinungen feststellen, verwenden Sie Benzin, von dem Sie wissen, dass es keinen Alkohol enthält.

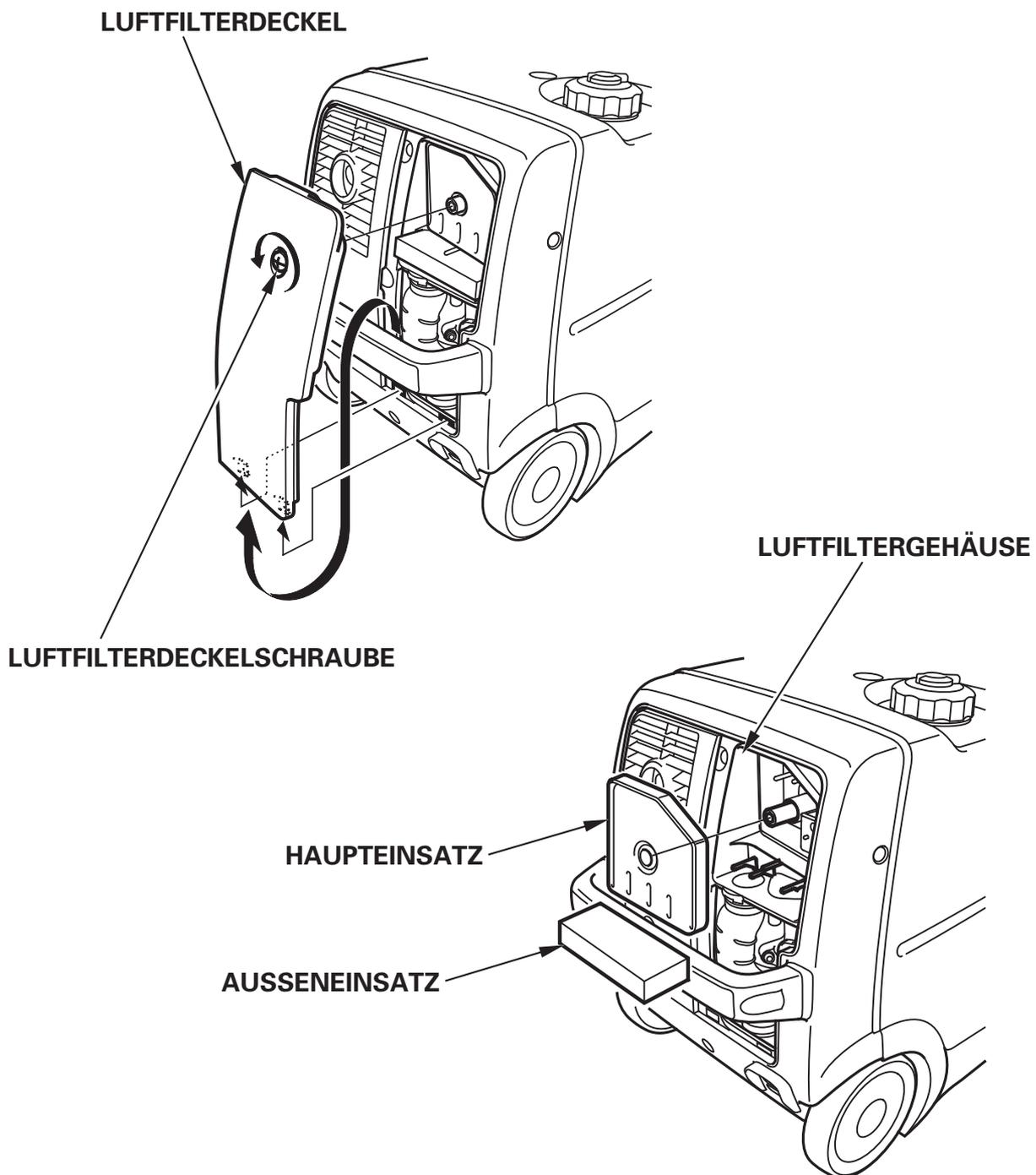
3. Das Luftfilter kontrollieren.

Die Luftfiltereinsätze prüfen; sie müssen sich in gutem Zustand befinden und sauber sein.

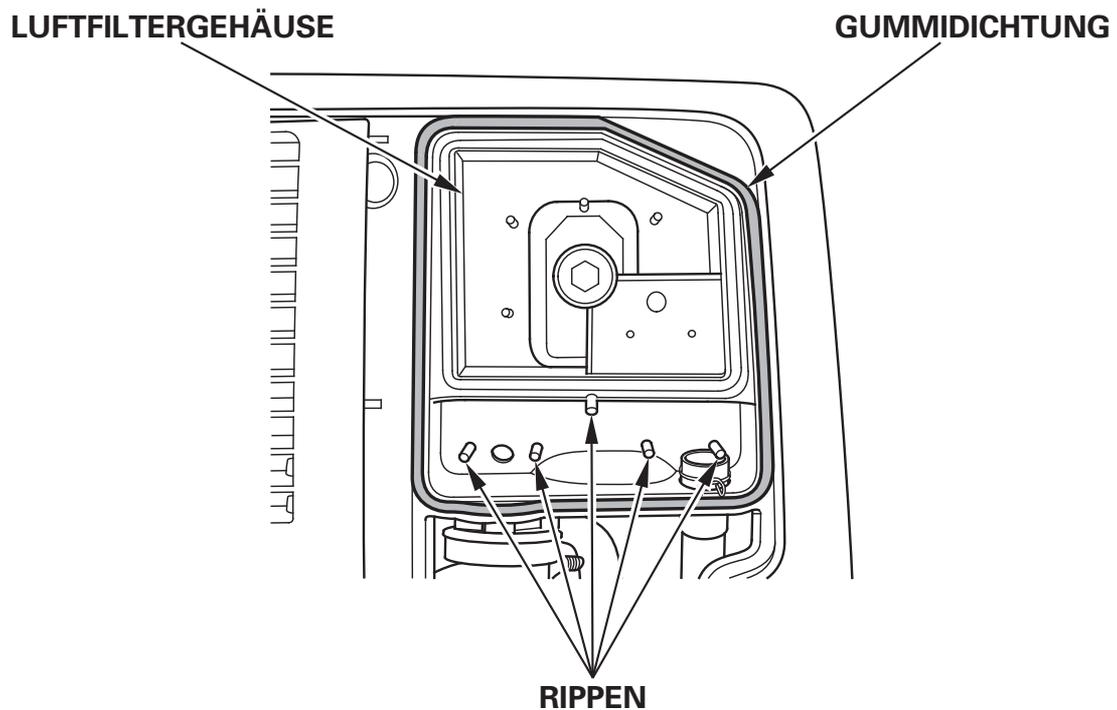
Die Luftfilterdeckelschraube lösen und den Luftfilterdeckel abnehmen.

Haupt- und Außeneinsatz vom Luftfiltergehäuse abnehmen, und die Einsätze kontrollieren.

Die Einsätze erforderlichenfalls reinigen oder auswechseln (siehe Seite 42).



Sicherstellen, dass die Gummidichtung in der Nut des Luftfiltergehäuses sitzt. Die Gummidichtung auswechseln, wenn sie beschädigt ist. Haupt- und Außeneinsatz wieder anbringen. Den Außeneinsatz zwischen die Rippen, oben und unten, setzen.



VORSICHT

Den Motor niemals ohne die Luftfiltereinsätze laufen lassen. Wenn Fremdkörper, wie z.B. Staub und Schmutz, durch den Vergaser in den Motor gesaugt werden, verschleißt dieser schnell.

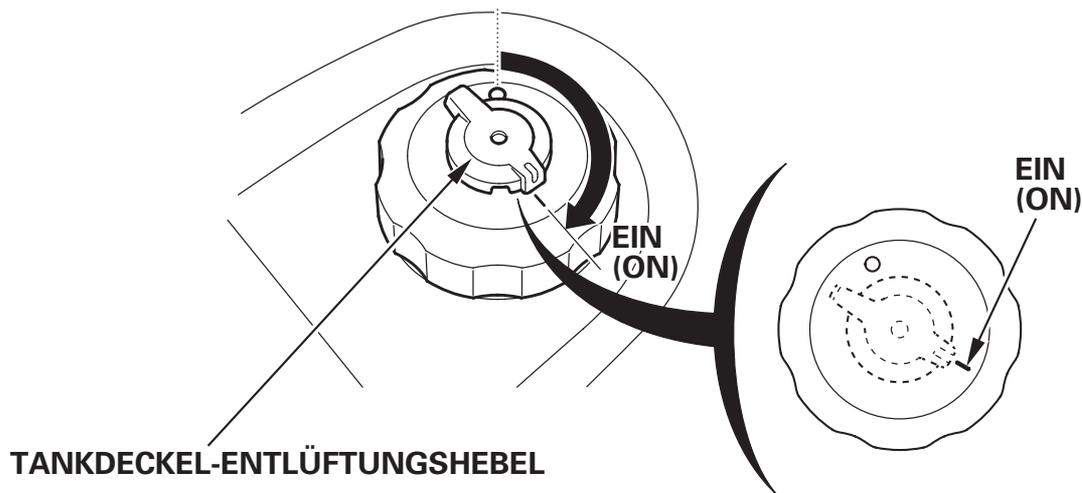
5. ANLASSEN DES MOTORS

Vor dem Anlassen des Motors müssen angeschlossene Stromverbraucher von der Wechselstrom-Steckdose abgeklemmt werden.

1. Den Tankdeckel-Lüftungshebel ganz im Uhrzeigersinn auf ON drehen.

ZUR BEACHTUNG:

Zum Transport des Generators den Tankdeckel-Lüftungshebel auf OFF drehen.

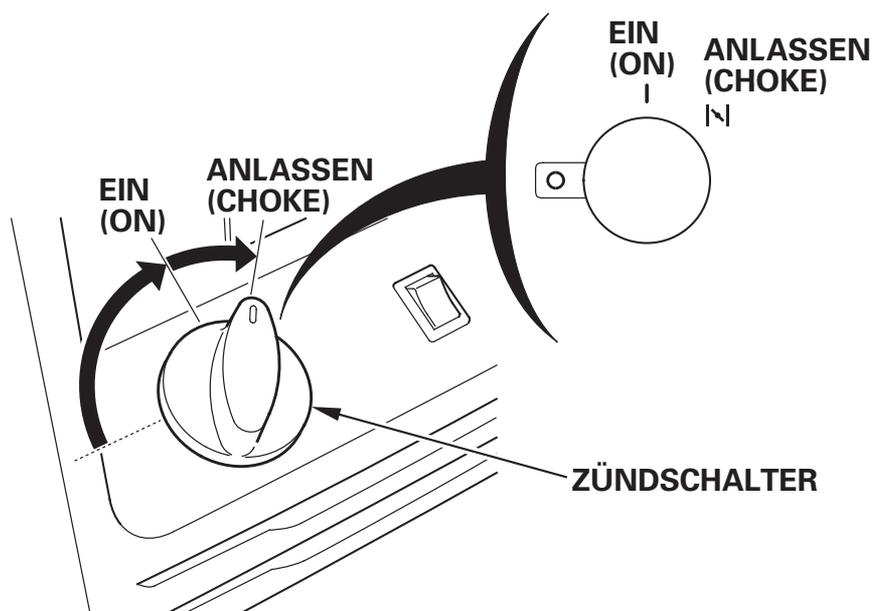


2. Den Zündschalter auf die ON-Position drehen.

Zum Starten des Motors in kaltem Zustand den Motorschalter auf CHOKE stellen.

ZUR BEACHTUNG:

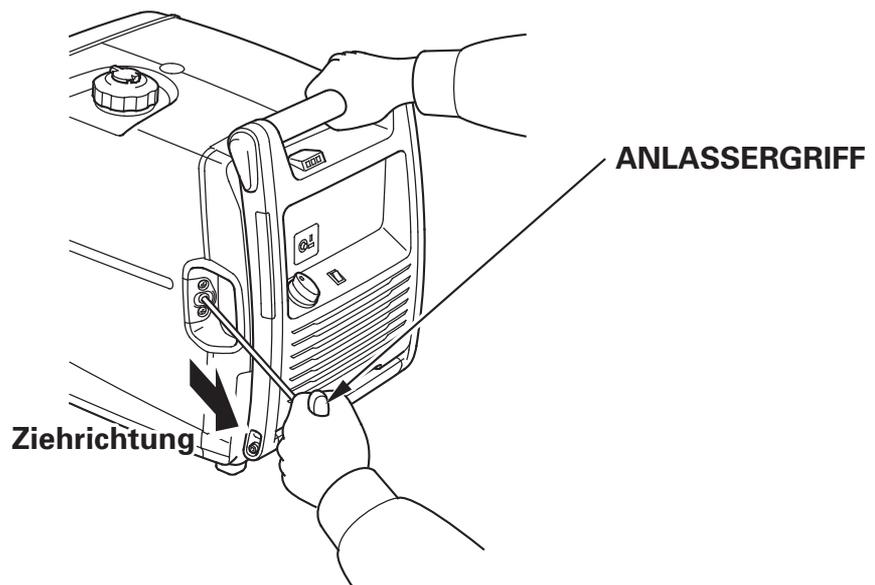
Den Choke nicht bei betriebswarmem Motor oder hohen Außentemperaturen verwenden.



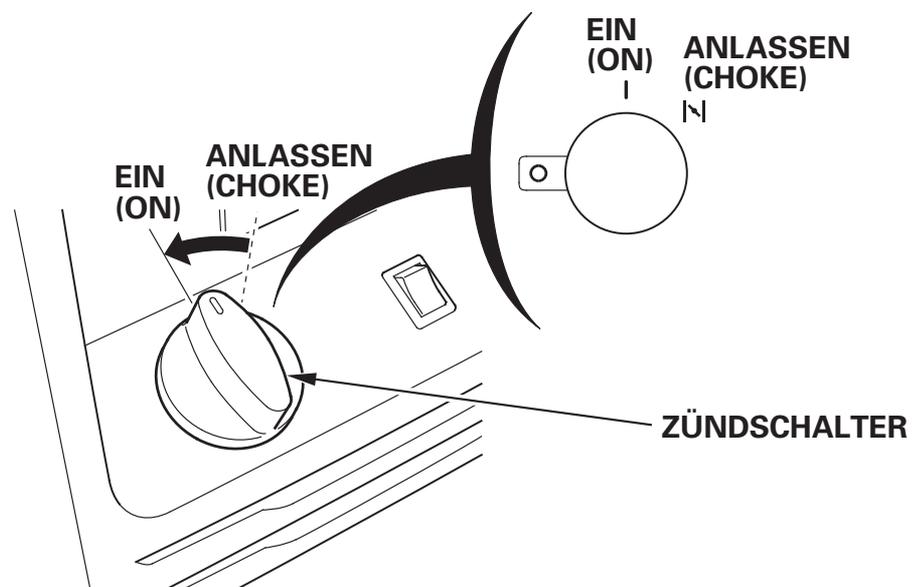
3. Den Seilzugstartergriff leicht herausziehen, bis ein Widerstand verspürt wird, dann den Griff kräftig in Pfeilrichtung ziehen, wie unten gezeigt.

VORSICHT

- Der Startgriff kann sehr schnell zurückgezogen werden, bevor man ihn loslässt. Dadurch kann Ihre Hand so stark in Richtung Motor gezogen werden, dass Sie sich verletzen können.
- Den Anlassergriff nicht zurückschnellen lassen, sondern das Seil vorsichtig mit der Hand zurückführen.



4. Wenn der Motorschalter zum Starten des Motors auf CHOKE gestellt worden ist, ihn nach Warmlauf des Motors auf ON stellen.



ZUR BEACHTUNG:

Wenn der Motor stehen bleibt und sich nicht mehr starten lässt, den Ölstand kontrollieren (siehe Seite 17), bevor die Störung in anderen Bereichen gesucht wird.

- **Vergasermodifikation für Betrieb in großer Höhenlage**

In großen Höhenlagen ist das Standard-Kraftstoff-/Luftgemisch des Vergasers zu fett. Die Leistung nimmt ab, der Kraftstoffverbrauch hingegen zu. Ein sehr fettes Gemisch führt auch zu einer Verschmutzung der Zündkerze und zu Startproblemen. Längerzeitiger Betrieb in einer Höhenlage, die nicht in den Bereich fällt, für den dieser Motor als geeignet befunden worden ist, kann erhöhte Emissionswerte zur Folge haben.

Die Motorleistung bei Betrieb in großer Höhenlage kann durch entsprechende Vergaser-Modifikationen verbessert werden. Wenn der Generator stets in Höhenlagen von über 1.500 Metern über Meereshöhe betrieben wird, lassen Sie diese Vergasermodifikationen von Ihrem autorisierten Honda-Wartungshändler vornehmen. Wenn der Motor in großen Höhenlagen mit den entsprechenden Vergasermodifikationen betrieben wird, erfüllt er während seiner gesamten Lebensdauer jede Emissionsnorm.

Selbst bei Vergasermodifikation nimmt die Motorleistung pro 300 m Höhenzunahme um etwa 3,5% ab. Ohne Vergasermodifikation ist die Auswirkung der Höhenlage auf die Motorleistung noch größer.

VORSICHT

Wenn der Generator in einer niedrigeren Meereshöhe als der für die Vergaser-Kalibrierung vorgesehenen betrieben wird, kann Leistungsverlust, Überhitzen und sogar ein ernsthafter Motorschaden durch ein zu mageres Kraftstoff-/Luftgemisch eintreten.

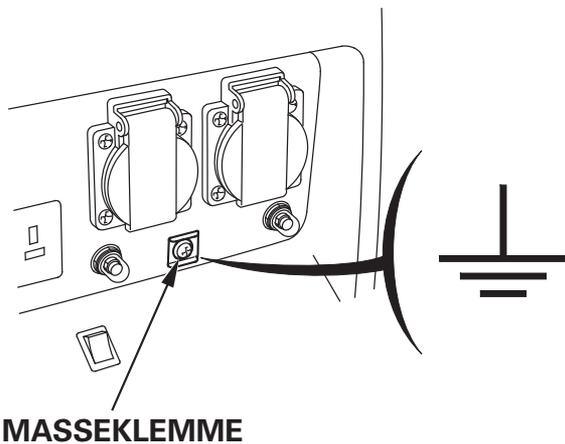
6. BENUTZUNG DES GENERATORS

Den Generator unbedingt an Masse anschließen, wenn die angeschlossenen Geräte geerdet sind.

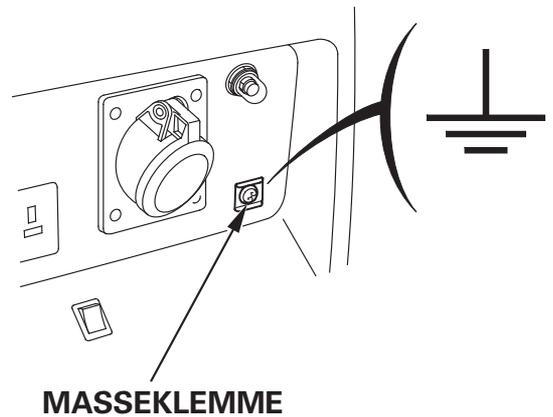
▲ WARNUNG

- Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.
- Der Anschluss eines Notstromaggregats (für den Fall eines Stromausfalls) an das Versorgungsnetz eines Gebäudes muss von einem kompetenten Elektriker ausgeführt werden und den anwendbaren elektr. Sicherheitsvorschriften entsprechen. Falsche Anschlüsse können zur Einspeisung von Elektrizität in das Netz führen. Dieser Vorgang kann zu lebensgefährlichen Stromschlägen für Beschäftigte des Stromversorgungsunternehmens oder anderen Personen führen, die bei der Reparatur die Netzleitungen berühren. Außerdem kann der Generator bei erneuter Zuschaltung der Netzspannung explodieren, brennen oder einen Brand im elektrischen Leitungssystem des Gebäudes verursachen.

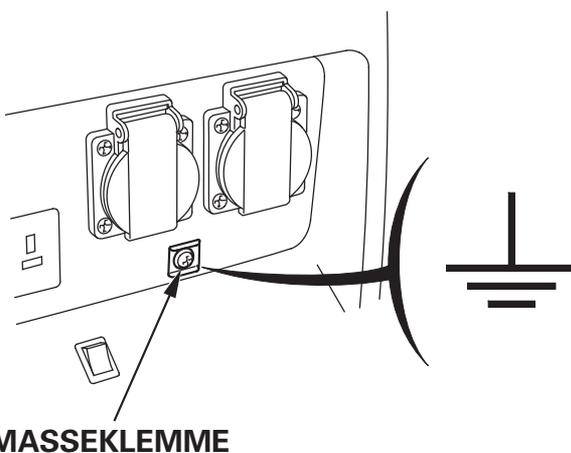
Typen G/G8, GW und F



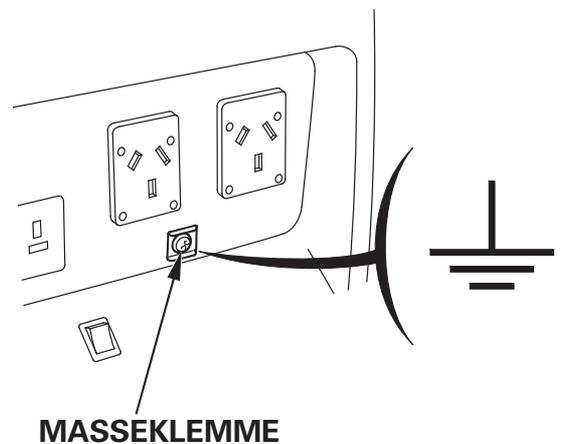
IT-Typ



RG-Typ



U-Typ



VORSICHT

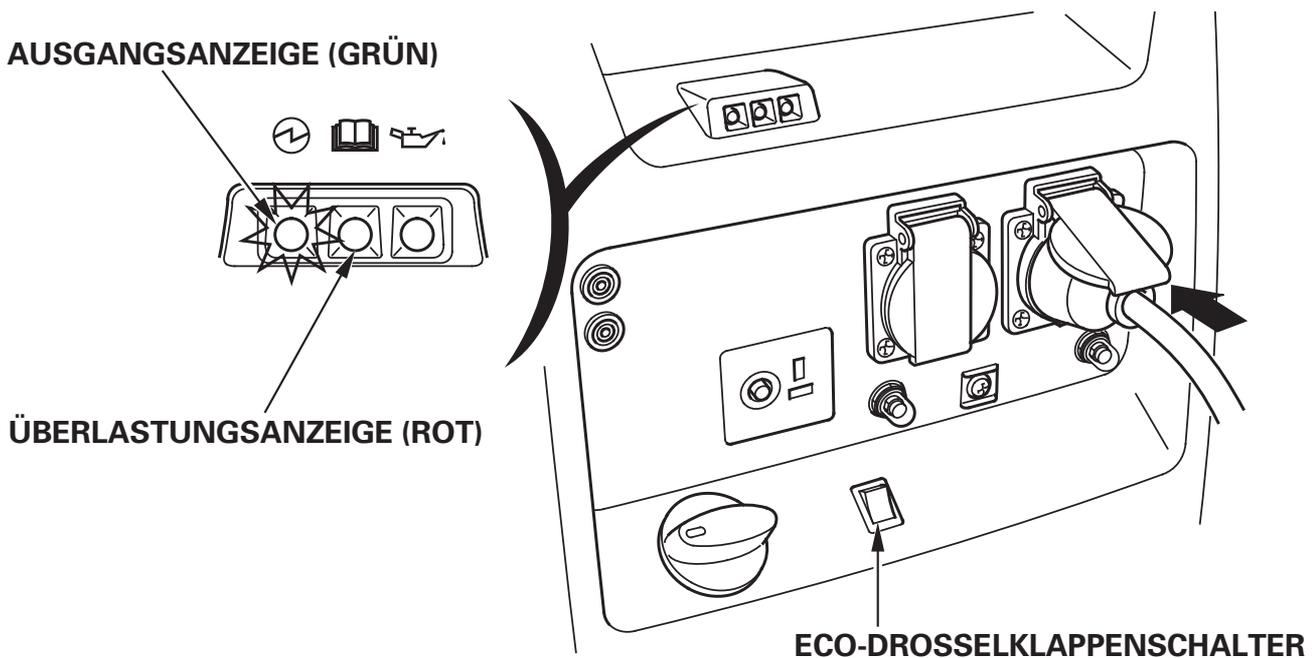
- Der angegebene Höchstwert der Leistungsaufnahme darf an keinem der Anschlussstecker überschritten werden.
- Den Generator nicht an ein Haushaltsnetz anschließen. Dadurch kann Beschädigung des Generators oder der Elektrogeräte des Haushalts verursacht werden.
- Der Generator darf nicht für Verwendungszwecke modifiziert werden, für die der Generator nicht vorgesehen ist.
- Keine Verlängerung an das Auspuffrohr anschließen.
- Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss ein widerstandsfähiges, flexibles Kabel mit Gummihülle verwendet werden (IEC 245 oder gleichwertige Qualität).
- Maximale Längen für Verlängerungskabel: 60 m für einen Kabelquerschnitt von 1,5 mm², 100 m für einen Kabelquerschnitt von 2,5 mm². Lange Verlängerungskabel vermindern aufgrund des Kabelwiderstands die Nutzleistung.
- Den Generator stets von anderen elektrischen Kabeln und Versorgungsleitungen entfernt halten.

ZUR BEACHTUNG:

- Die Gleichstrom-Steckdose kann während eines Wechselspannungsbetriebs verwendet werden.
Wenn beide gleichzeitig verwendet werden, darf die maximale Wechselstromleistung nicht überschritten werden.
Maximale Wechselstromleistung: 2,5 kVA
- Die überwiegende Anzahl von Motoren benötigen beim Anlassen eine Wattleistung, die über der Nennwattleistung liegt.
- Sicherstellen, dass der elektrische Nennwert des Werkzeugs oder Geräts den des Generators nicht überschreitet. Die Höchstnennleistung des Generators darf niemals überschritten werden. Leistungsstufen zwischen Nenn- und Höchstleistung dürfen nicht länger als 30 Minuten benutzt werden.
- Im Falle einer größeren Überlastung wird der Wechselstrom-Schaltkreisschutz aktiviert. Durch Überschreitung der Zeitgrenze für Höchstleistungsbetrieb oder durch eine geringfügige Überlastung des Generators wird der Wechselstrom-Schaltkreisschutz unter Umständen nicht aktiviert, die Lebensdauer des Generators verkürzt sich jedoch.
- Betrieb mit Höchstleistung ist auf 30 Minuten zu beschränken.
Die Höchstleistung beträgt: 3,0 kVA
- Bei Dauerbetrieb darf die Nennleistung nicht überschritten werden.
Die Nennleistung beträgt: 2,6 kVA
- In jedem Fall ist der gesamte Strombedarf (VA) aller angeschlossenen Geräte zu berücksichtigen.

Wechselstrombetrieb

1. Den Motor starten und sicherstellen, dass die Ausgangsanzeige (grün) aufleuchtet.
2. Sich vergewissern, dass das zu verwendende Gerät ausgeschaltet ist, dann den Stecker des Geräts einstecken.



Für Gebrauch des Ökosystems den Ökoschalter auf ECO stellen (siehe Seite 15).

VORSICHT

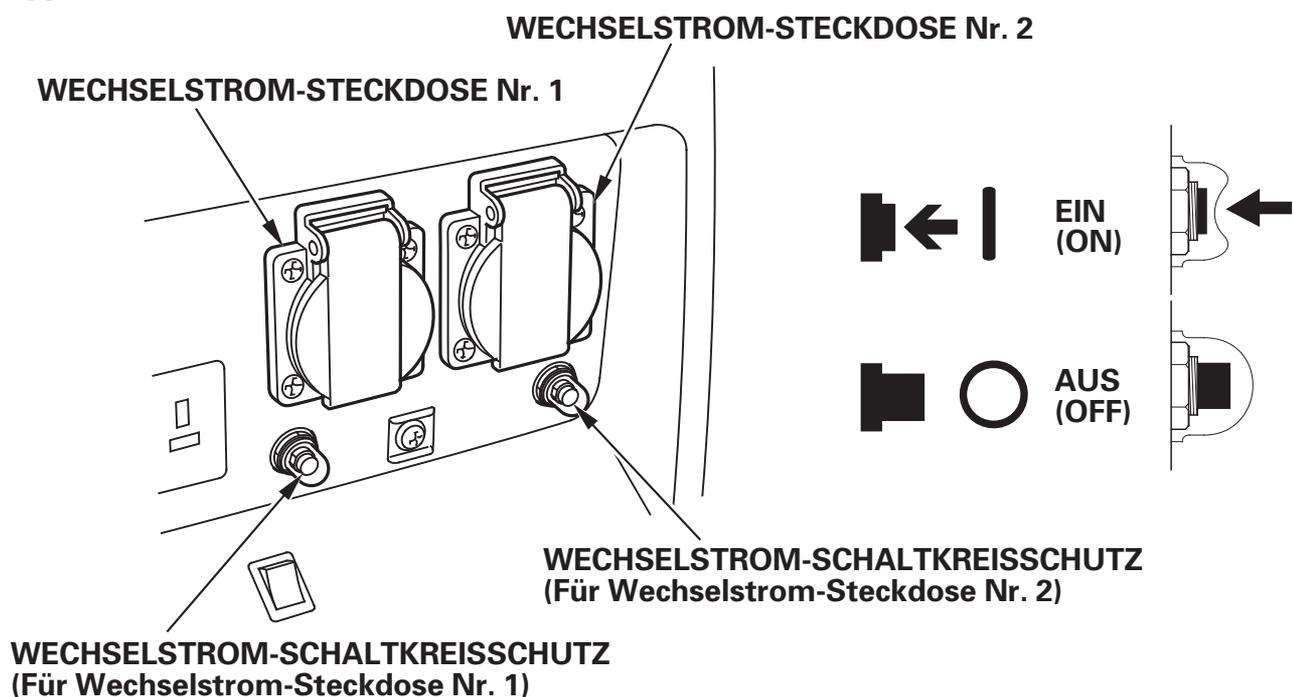
- **Durch eine wesentliche Überlastung, die ein ständiges Leuchten der Überlastungsanzeige (rot) verursacht, kann der Generator beschädigt werden. Durch eine geringfügigere Überlastung, die ein vorübergehendes Leuchten der Überlastungsanzeige (rot) verursacht, kann die Lebensdauer des Generators verkürzt werden.**
- **Sicherstellen, dass sich alle Geräte in einwandfreiem Zustand befinden, bevor sie an den Stromerzeuger angeschlossen werden. Bei der elektrischen Ausrüstung (einschließlich Kabel- und Steckerverbindungen) darf kein Defekt vorliegen. Wenn ein Gerät abnormal zu arbeiten beginnt, langsam wird oder plötzlich stoppt, muss der Motorschalter des Stromerzeugers unverzüglich ausgeschaltet werden. Dann das Gerät abtrennen und die Ursache der Funktionsstörung ausfindig machen.**

Wechselstrom-Schaltkreisschutzvorrichtungen (Typen G/G8, GW, F und IT)

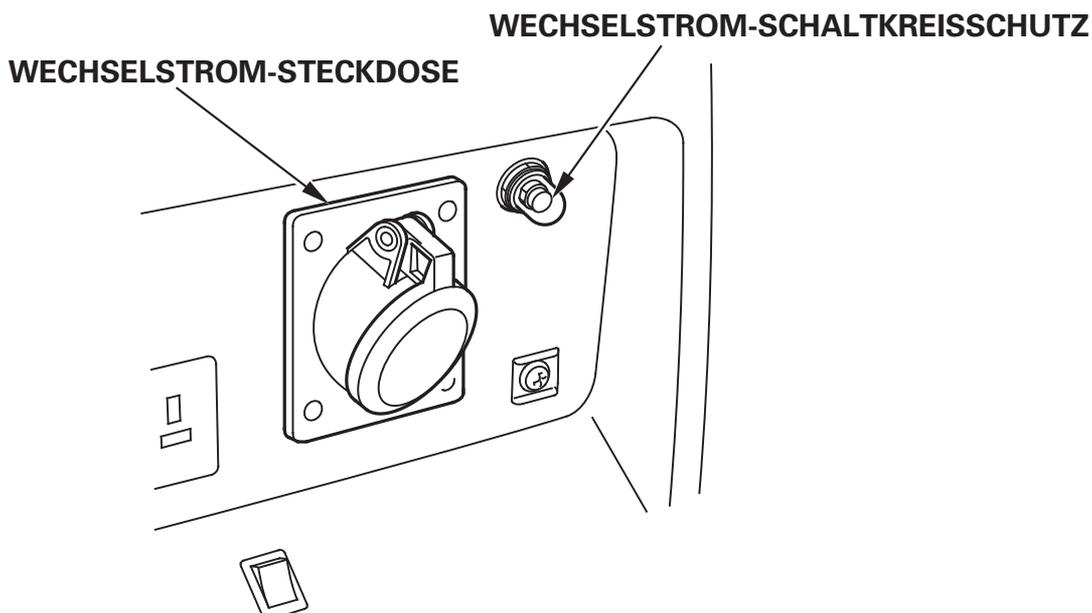
Die Wechselstrom-Schaltkreisschutzvorrichtungen schalten automatisch ab (OFF, Druckknopf springt heraus), wenn ein Kurzschluss oder eine bedeutsame Überlast beim Generator an einer Steckdose vorliegt.

Wenn ein Wechselstrom-Schaltkreisschutz automatisch abschaltet (OFF), sicherstellen, dass das Gerät richtig funktioniert, und dass die Nennlastkapazität des Schaltkreises nicht überschritten ist, bevor der Wechselstrom-Schaltkreisschutz wieder (durch Hineindrücken des Druckknopfs) eingeschaltet (ON) wird.

Typen G/G8, GW und F



IT-Typ



Ausgangsleistungs- und Überlastungsanzeigen

Bei normalen Betriebsbedingungen leuchtet die Ausgangsanzeige (grün) ständig.

Im Falle einer Überlastung des Generators (siehe Seite 26), oder wenn im angeschlossenen Stromverbraucher ein Kurzschluss auftreten sollte, erlischt die Ausgangsanzeige (grün), die Überlastungsanzeige (rot) leuchtet auf, und die Stromversorgung zum angeschlossenen Gerät wird unterbrochen.

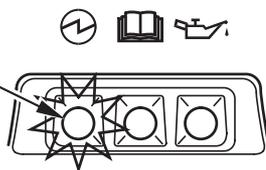
Sollte die Überlastungsanzeige (rot) aufleuchten, muss der Motor gestoppt und die Ursache der Überlastung festgestellt werden.

ZUR BEACHTUNG:

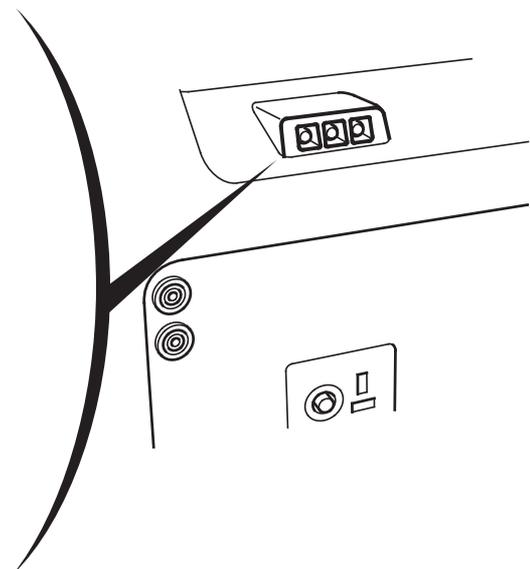
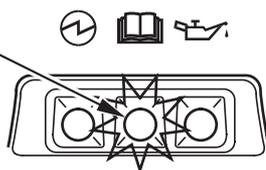
Die Überlastungsanzeige (rot) leuchtet auch in den folgenden Fällen auf:

- Bei Überhitzung des Wechselrichters: Die Stromversorgung zum angeschlossenen Gerät wird unterbrochen. Überprüfen, ob der Lufteinlass blockiert ist.
- Bevor ein Stromverbraucher am Generator angeschlossen wird, sich vergewissern, dass sich das Gerät in einwandfreiem Zustand befindet, und dass die Nennleistung nicht höher als die Nennleistung des Generators liegt. Danach das Netzkabel des Stromverbrauchers anschließen und den Motor anlassen.

AUSGANGSANZEIGE
(GRÜN)



ÜBERLASTUNGSANZEIGE
(ROT)



ZUR BEACHTUNG:

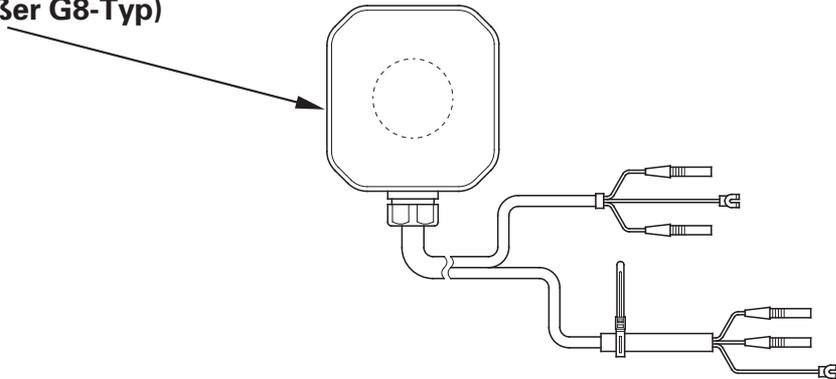
Wenn ein Elektromotor gestartet wird, können Überlastungsanzeige (rot) und Ausgangsanzeige (grün) gleichzeitig aufleuchten. Dies ist normal, wenn die Überlastungsanzeige (rot) innerhalb von etwa 9 Sekunden ausgeht. Wenn die Überlastungsanzeige (rot) anbleibt, wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Stromerzeuger-Händler.

Parallelbetrieb

Bevor ein anderes Gerät mit dem Generator verbunden wird, muss der Abschnitt "VERWENDUNG DES GENERATORS" durchgelesen werden.

Zum Anschluss von zwei EU30i-Stromerzeugern für Parallelbetrieb nur eine von Honda genehmigte Steckdosenbox für Parallelbetrieb (außer G8-Typ Sonderausstattung) verwenden.

STECKDOSENBOX FÜR PARALLELBEREIB
(Sonderausstattung außer G8-Typ)



Sicherstellen, dass der elektrische Nennwert des Werkzeugs oder Geräts den des Generators nicht überschreitet. Die Höchstnennleistung des Generators darf niemals überschritten werden. Leistungsstufen zwischen Nenn- und Höchstleistung dürfen nicht länger als 30 Minuten benutzt werden.

Betrieb mit Höchstleistung ist auf 30 Minuten zu beschränken.

Die Höchstleistung bei Parallelbetrieb beträgt: 6,0 kVA

Bei Dauerbetrieb darf die Nennleistung nicht überschritten werden.

Die Nennleistung bei Parallelbetrieb beträgt: 5,2 kVA

In jedem Fall ist der gesamte Strombedarf (VA) aller angeschlossenen Geräte zu berücksichtigen.

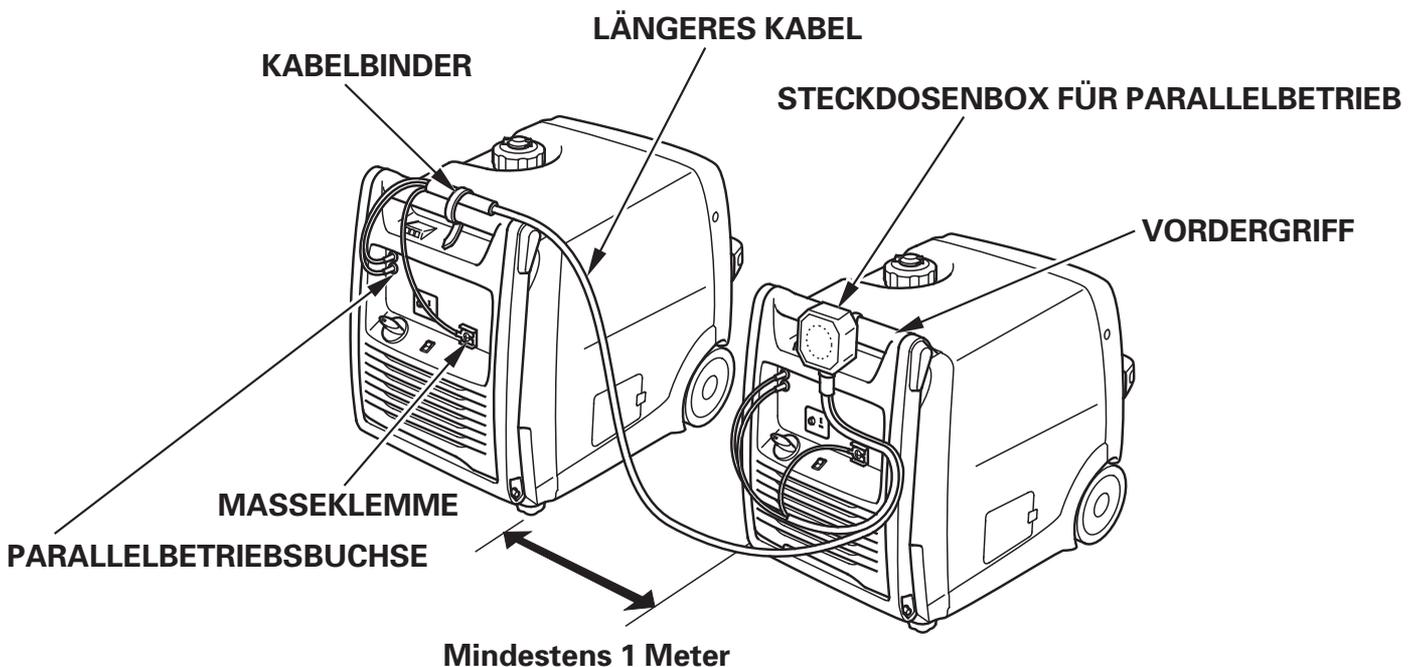
VORSICHT

Durch eine wesentliche Überlastung, die ein ständiges Leuchten der Überlastungsanzeige (rot) verursacht, kann der Generator beschädigt werden. Durch eine geringfügigere Überlastung, die ein vorübergehendes Leuchten der Überlastungsanzeige (rot) verursacht, kann die Lebensdauer des Generators verkürzt werden.

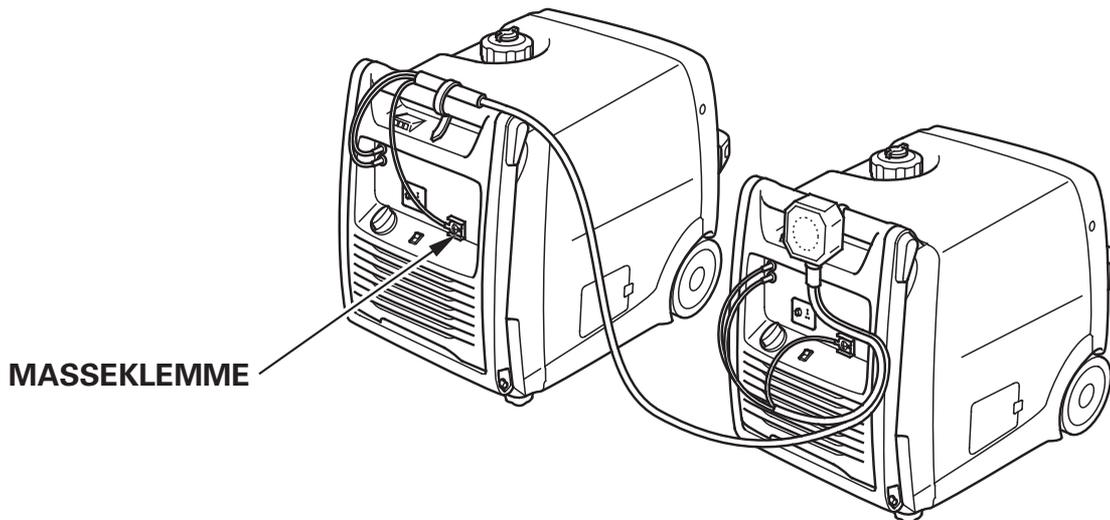
▲ WARNUNG

- Niemals verschiedene Generatormodelle und -typen miteinander verbinden.
- Niemals ein anderes Kabel als die Anschlussbox für Parallelbetrieb anschließen.
- Die Anschlussbox für Parallelbetrieb bei gestopptem Motor anschließen und trennen.
- Für Einzelbetrieb muss die Anschlussbox für Parallelbetrieb abgetrennt werden.

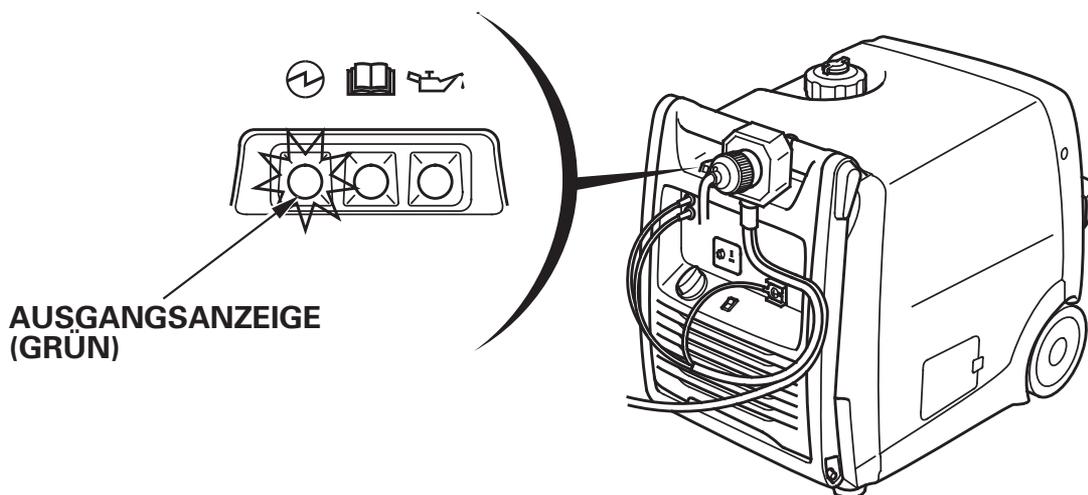
1. Die Steckdosenbox für Parallelbetrieb am vorderen Griff des einen Stromerzeugers aufhängen, und das längere Kabel mit Kabelbinder am vorderen Griff des anderen Stromerzeugers festbinden.
2. Jedes Kabel an Parallelbetriebsbuchsen und Erdungsklemme jedes Stromerzeugers anschließen.
 - Während Parallelbetriebs muss ein Abstand von mindestens 1 Meter zwischen den beiden Generatoren eingehalten werden.
 - Darauf achten, dass das Kabel in Richtung Startgriffseite keine Lose bekommt.
 - Das längere Kabel an dem Stromerzeuger anschließen, an dem die Steckdosenbox für Parallelbetrieb nicht installiert ist.
 - Die Stromerzeuger nicht so aufstellen, dass deren Auslassseiten zueinander weisen.



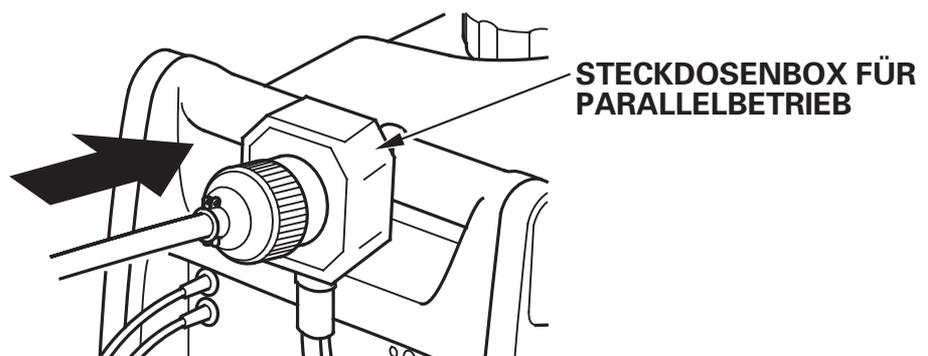
3. Den Generator unbedingt an Masse anschließen, wenn die angeschlossenen Geräte geerdet sind.



4. Die Motoren starten und sicherstellen, dass die Ausgangsanzeigen (grün) aufleuchten.



5. Sich vergewissern, dass das zu verwendende Gerät ausgeschaltet ist, dann den Stecker des Geräts einstecken.



6. Die zu verwendende Ausrüstung einschalten.

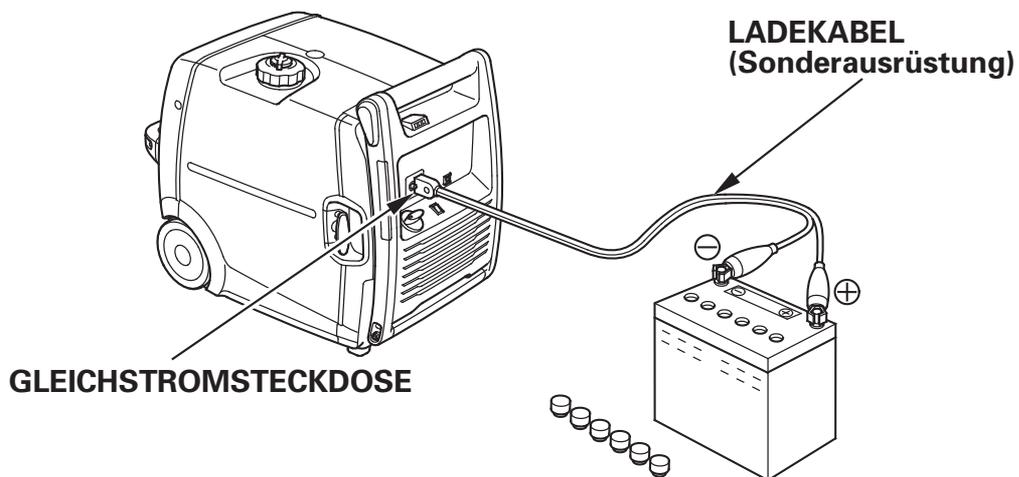
Gleichstromeinsatz

Diese Gleichstrom-Steckdose kann nur zum Laden einer 12-V-Fahrzeugbatterie verwendet werden.

ZUR BEACHTUNG:

Bei Gleichstrombetrieb ist der Ökoschalter auf OFF zu stellen.

1. Die Ladekabel mit der Gleichstrom-Steckdose des Generators und den Batterieklemmen verbinden.



▲WARNUNG

- Um eine Funkenbildung in der Nähe der Batterie zu verhindern, müssen die Ladekabel zuerst mit dem Generator, dann erst mit der Batterie verbunden werden. Beim Abklemmen zuerst die Kabel an der Batterie lösen.
- Vor Ladekabelanschluss an eine in einem Fahrzeug befindliche Batterie Fahrzeug-Batteriekabel abklemmen. Nach Ladekabelabtrennung Fahrzeug-Batteriekabel wieder anschließen. Durch dieses Vorgehen werden die Gefahr eines Kurzschlusses und eventuelle Funken ausgeschlossen (bei versehentlichem Kontakt zwischen einer Batterieklemme und dem Fahrzeugrahmen bzw. der Karosserie).

VORSICHT

- Nicht versuchen, einen Automotor anzulassen, während der Generator an die Batterie angeschlossen ist. Der Generator kann dadurch beschädigt werden.
- Den positiven Batteriepol mit der positiven Generatorklemme verbinden. Die Ladekabel nicht polaritätsverkehrt anschließen, weil sonst der Generator und/oder die Batterie ernsthaft beschädigt werden kann.

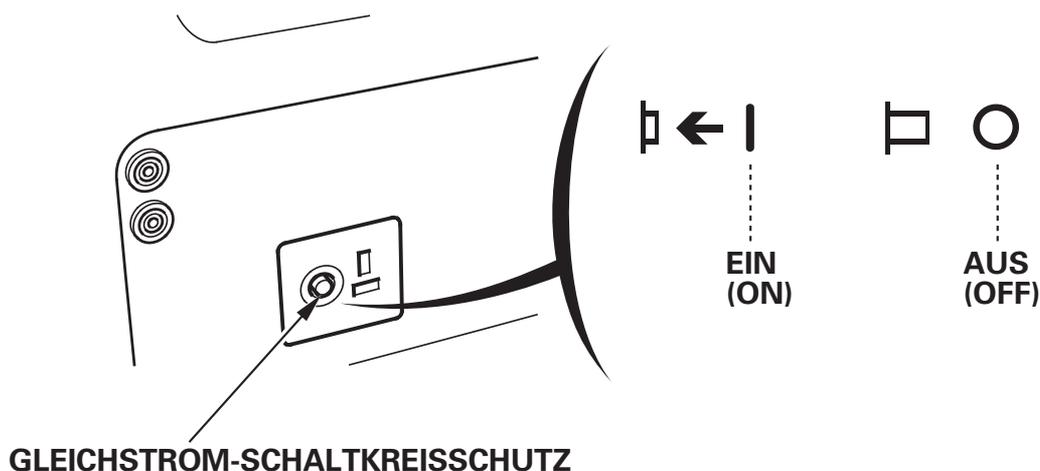
▲ WARNUNG

- Batterien erzeugen explosive Gase: Bei Entzündung kann eine Explosion ernsthafte Verletzungen einschließlich Erblindungen verursachen. Beim Laden für ausreichende Belüftung sorgen.
- **GEFAHREN DURCH BATTERIESÄURE:** Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure. Direkter Kontakt der Säure mit Augen, Haut oder durch die Kleidung kann zu schweren Verätzungen führen. Das Tragen von Gesichtsschutz und Schutzkleidung wird empfohlen.
- Offenes Feuer und Funken fernhalten und nicht in Batterienähe rauchen.
GEGENMITTEL: Wenn Batteriesäure in Ihre Augen gelangt, mit warmem Wasser für wenigstens 15 Minuten ausspülen und danach sofort einen Arzt aufsuchen.
- **GIFT: Batteriesäure ist giftig!**
GEGENMITTEL
 - Äußerlich: Reichlich mit Wasser abspülen.
 - Innerlich: Große Mengen von Wasser oder Milch trinken.
Danach Magnesiamilch oder Pflanzenöl zu sich nehmen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- **AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN HALTEN.**

2. Den Motor anlassen.

ZUR BEACHTUNG:

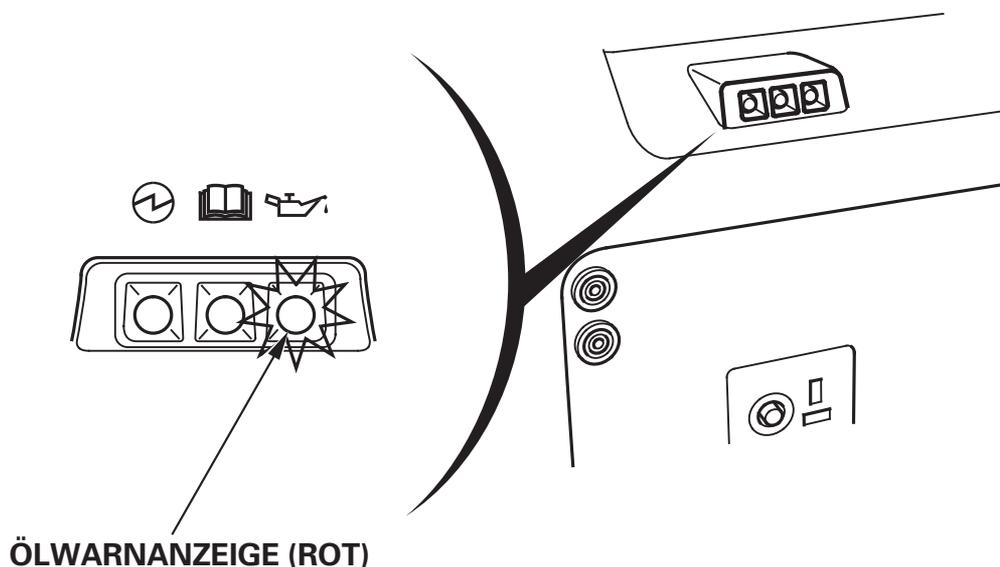
- Die Gleichstrom-Steckdose kann während eines Wechselspannungsbetriebs verwendet werden.
- Wenn der DC-Stromkreis überlastet ist, wird der DC-Schutzschalter aktiviert (Drucktaste springt heraus).
In diesem Falle einige Minuten warten, dann die Taste wieder hineindrücken und den Betrieb wieder aufnehmen.
- Der Schaltkreisschutz verhindert ein Überladen der Batterie nicht.



Ölwarnsystem

Das Ölwarnsystem verhindert Motorschäden, die durch eine nicht ausreichende Ölmenge entstehen können. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse auf einen nicht mehr ausreichenden Pegel abfällt, wird der Motor durch das Ölwarnsystem automatisch abgestellt (der Zündschalter verbleibt allerdings auf der ON-Position).

Wenn der Motor durch das Ölwarnsystem abgestellt wird, geht die Ölwarnanzeige (rot) beim Betätigen des Starters an, und der Motor läuft nicht. In diesem Fall ist der Motorölstand zu kontrollieren (siehe Seite 17).

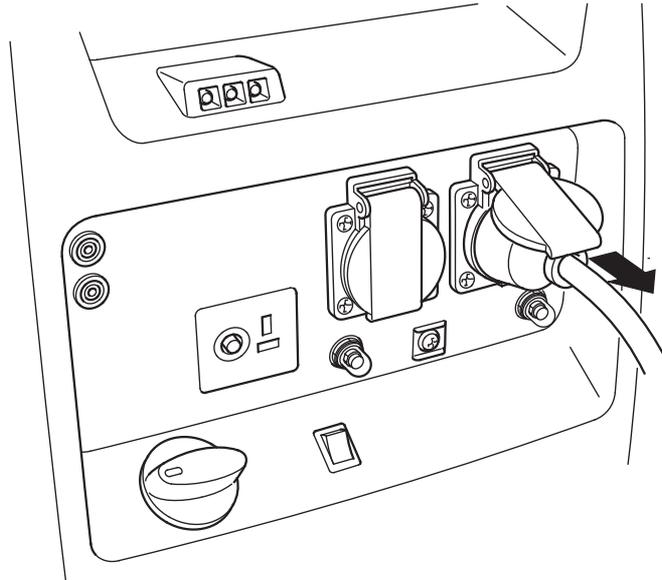


7. ABSTELLEN DES MOTORS

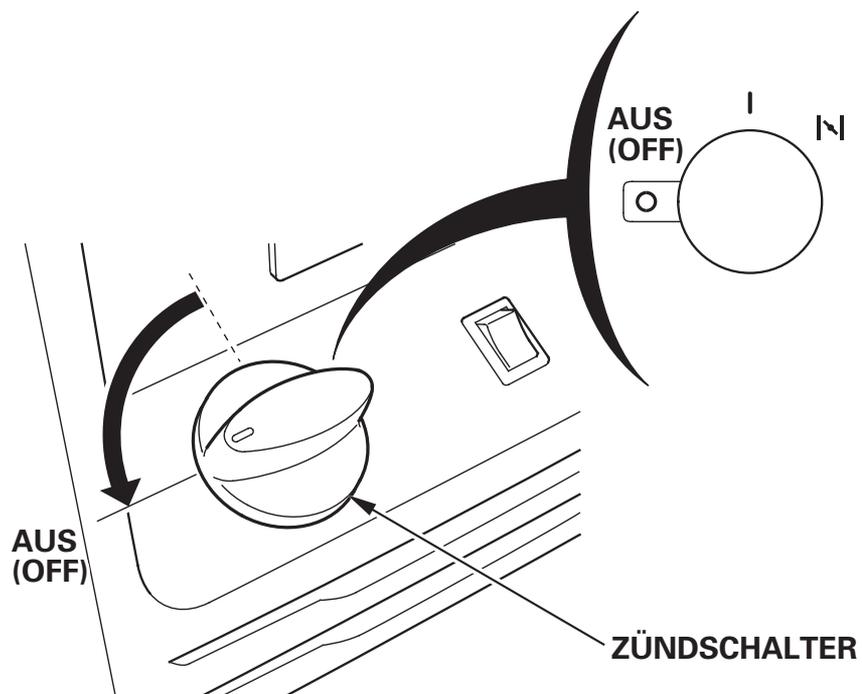
Um den Motor in einer Notsituation abzustellen, den Zündschalter auf die OFF-Position drehen.

BEI NORMALEM BETRIEB:

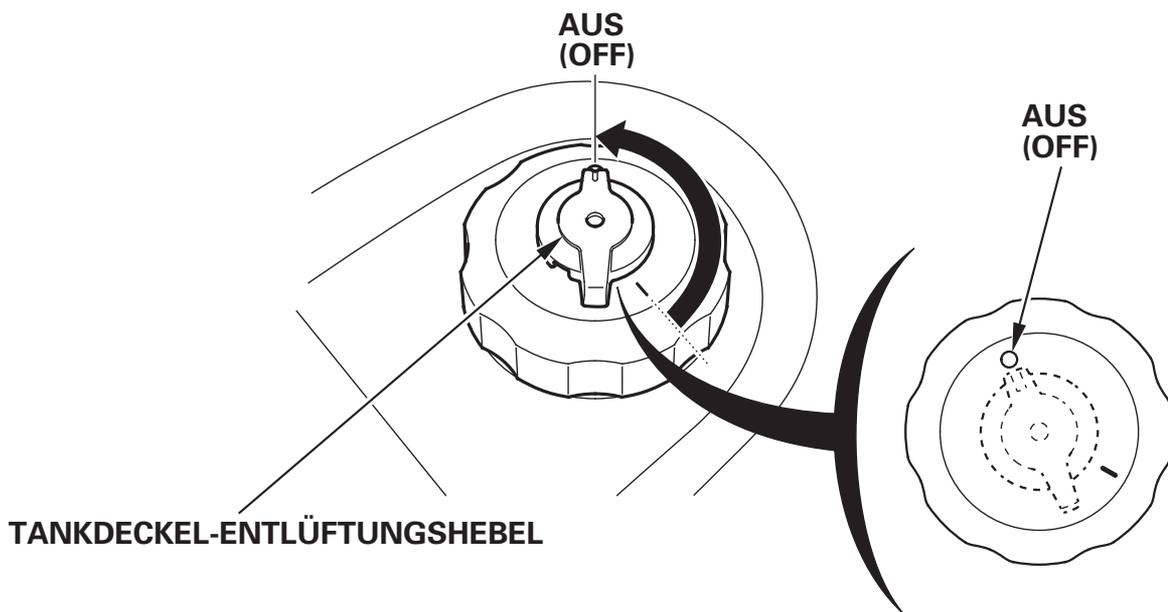
1. Das angeschlossene Gerät ausschalten und den Stecker abziehen.



2. Den Zündschalter auf die OFF-Position stellen.



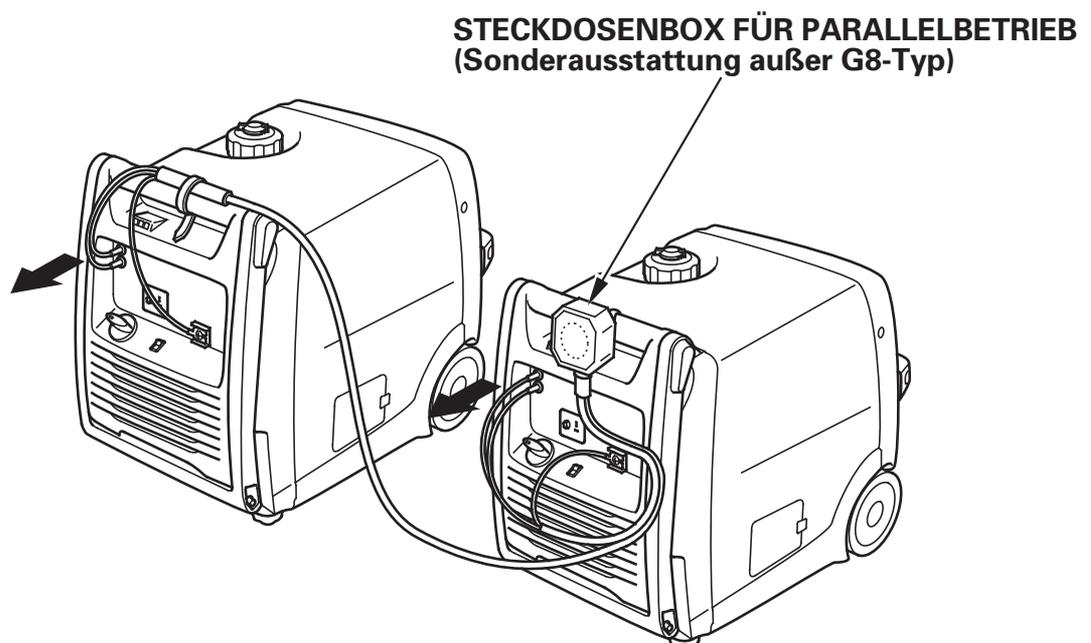
3. Den Tankdeckel-Lüftungshebel im Gegenuhrzeigersinn ganz auf OFF drehen.



VORSICHT

Sicherstellen, dass bei Stopp, Transport und/oder Einlagerung des Generators der Tankdeckel-Lüftungshebel und der Motorschalter auf OFF stehen.

4. Falls Parallelbetrieb ausgeführt wurde, muss die Anschlussbox für Parallelbetrieb abgetrennt werden.



8. WARTUNG

Die regelmäßige Ausführung von Wartungs- und Einstellarbeiten gewährleistet, dass sich der Generator stets in optimalem Betriebszustand befindet.

Überprüfungen oder Wartungsarbeiten sind entsprechend der unten stehenden Tabelle auszuführen.

▲ WARNUNG

Bevor mit irgendeiner Wartungs- oder Reparaturarbeit begonnen wird, muss der Motor abgestellt sein. Damit können mögliche Gefahren ausgeschaltet werden:

- **Kohlenmonoxid-Vergiftung durch Motor-Abgas. Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung, wenn der Motor läuft.**
- **Verbrennungen durch Berührung heißer Teile. Lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie entsprechende Teile anfassen.**
- **Verletzungen durch Kontakt mit beweglichen Teilen. Lassen Sie den Motor nur dann laufen, wenn Sie dazu angewiesen werden.**

Der Auspufftopf wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eine gewisse Zeit lang heiß. Darauf achten, den Auspufftopf in heißem Zustand nicht zu berühren. Vor einer Wartung den Motor abkühlen lassen.

VORSICHT

Verwenden Sie Original-Ersatzteile Honda Genuine oder Teile gleichwertiger Qualität. Durch den Gebrauch von Ersatzteilen minderwertiger Qualität kann der Generator Schaden nehmen.

Wartungsplan

NORMALE WARTUNGSPERIODE (3) GEGENSTAND Zu warten nach Ablauf jedes angegebenen Monats- oder Betriebsstundenintervalls, je nachdem, was zuerst eintrifft.		Bei jedem Gebrauch	Erster Monat oder 20 Stunden	Alle 3 Monate oder 50 Stunden	Alle 6 Monate oder 100 Stunden	Jedes Jahr oder alle 300 Stunden
Motoröl	Füllstand kontrollieren	○				
	Wechseln		○		○	
Luftfilter	Überprüfen	○				
	Reinigen			○ (1)		
Zündkerze	Überprüfen-einstellen				○	
	Auswechseln					○
Ventilspiel	Überprüfen-einstellen					○ (2)
Brennraum	Reinigen	Alle 500 Stunden (2)				
Kraftstofftank u. -filter	Reinigen					○ (2)
Kraftstoffleitung	Überprüfen	Alle 2 Jahre (erforderlichenfalls auswechseln) (2)				

ZUR BEACHTUNG: (1) Unter staubigen Bedingungen ist die Wartung häufiger durchzuführen.

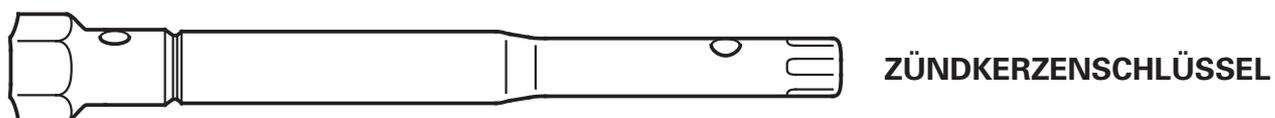
(2) Diese Wartungsarbeiten sollten von Ihrem Honda-Wartungshändler ausgeführt werden, es sei denn, Sie sind technisch versiert und Sie verfügen über die richtigen Werkzeuge. Bezüglich Wartungsverfahren siehe Honda-Werkstatt-Handbuch.

(3) Bei kommerzieller Nutzung der Pumpe sind die Betriebsstunden zu notieren, um die korrekten Wartungsintervalle einzuhalten.

Werkzeuge

Ein Ringschlüssel, Zündkerzenschlüssel und Schlüsselgriff sind mit dem Stromerzeuger mitgeliefert.

Zum Ausführen von Wartungsarbeiten sollten die mitgelieferten Werkzeuge verwendet werden. Durch den Gebrauch eines ungeeigneten Werkzeugs kann der Stromerzeuger beschädigt werden.



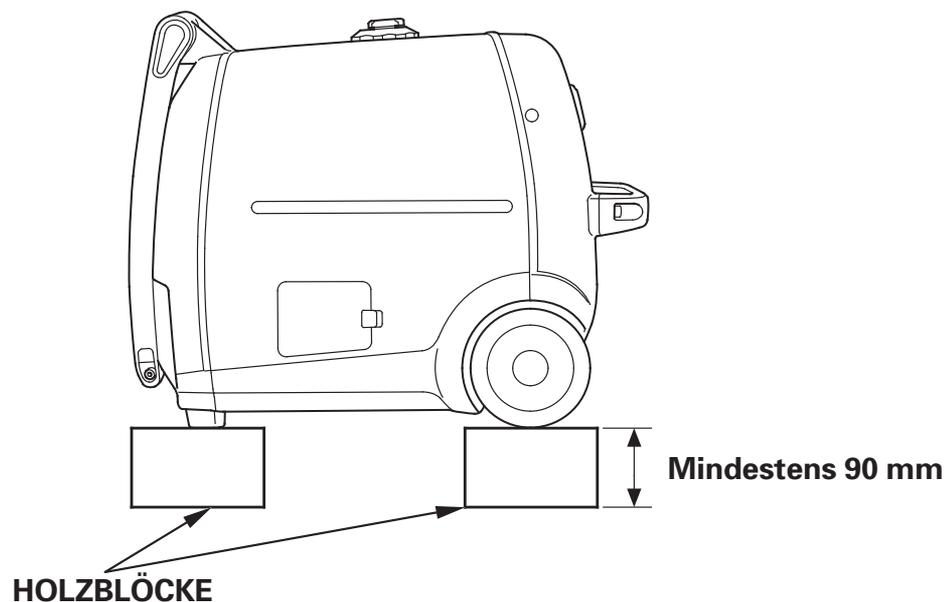
1. ÖLWECHSEL

Das Motoröl bei noch warmem Motor ablassen, um ein schnelles und vollständiges Herauslaufen zu gewährleisten.

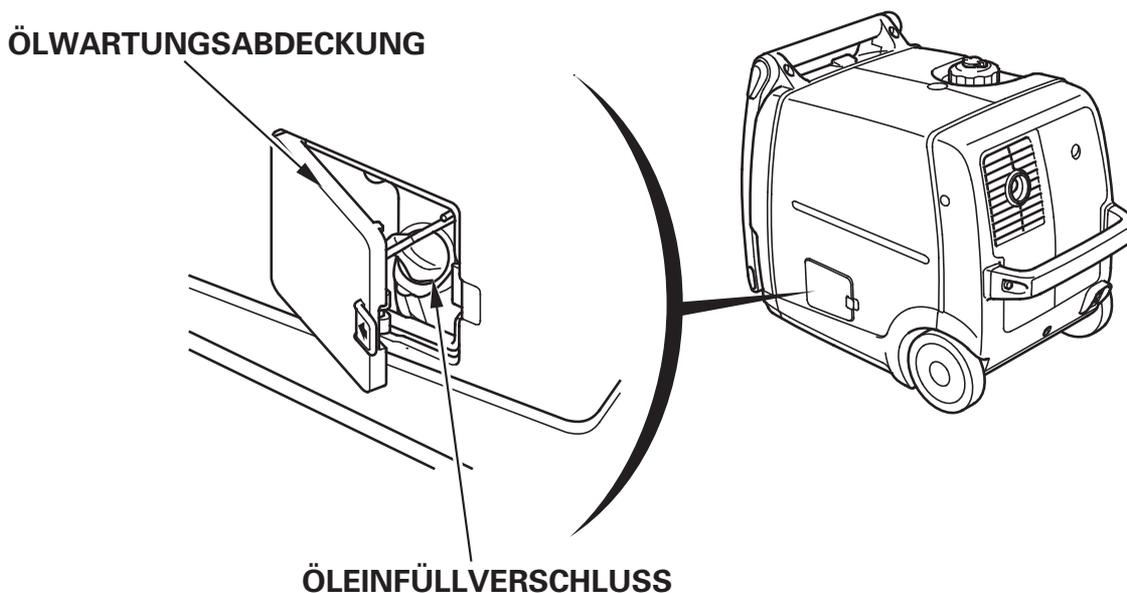
VORSICHT

Vor dem Ablassen unbedingt den Motorschalter und den Tankdeckel-Lüftungshebel auf OFF stellen.

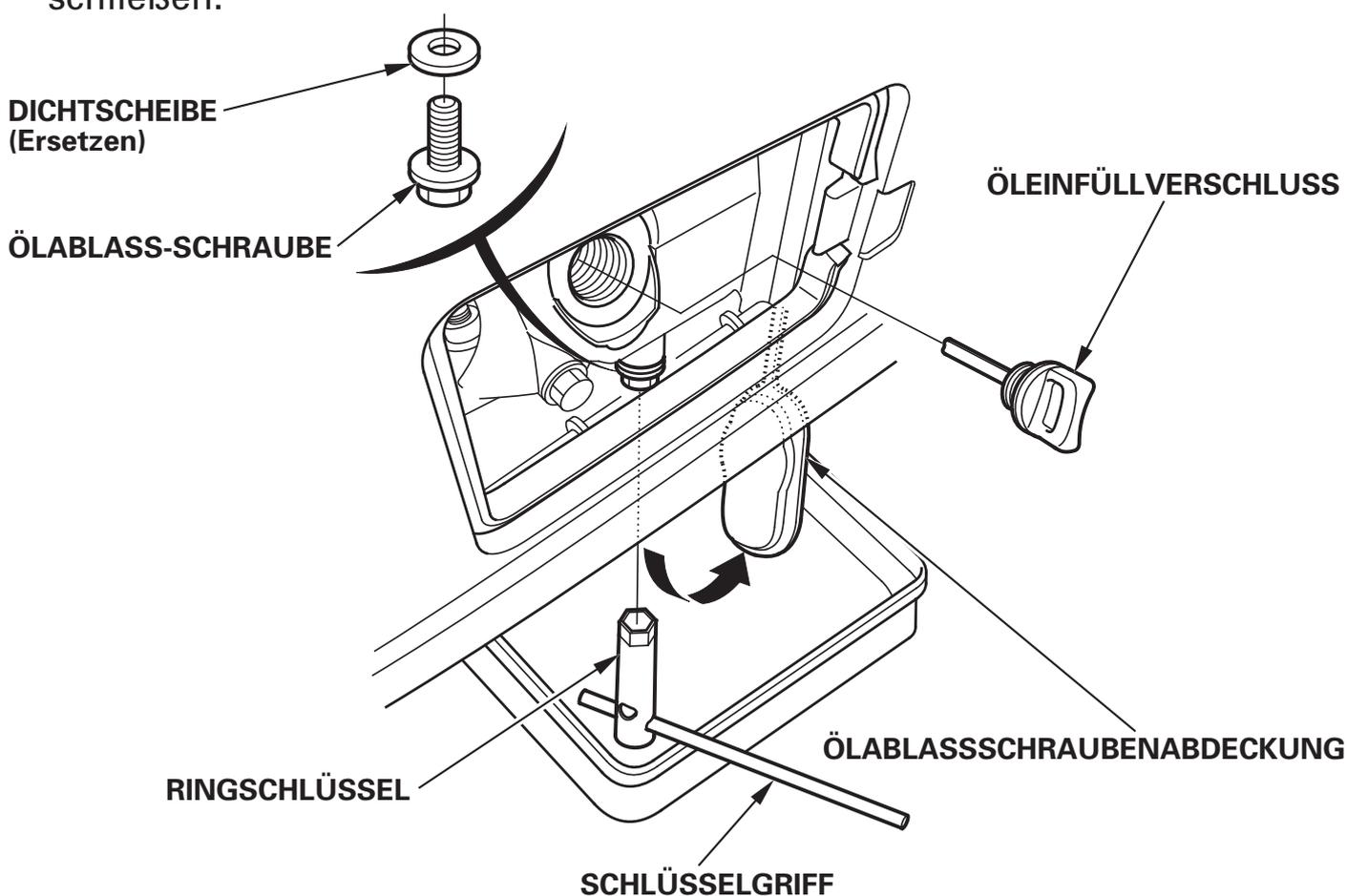
1. Den Stromerzeuger mit Holzblöcken unterlegen, um einen Abstand von mindestens 90 mm zu erhalten, wie gezeigt.



2. Die Ölwartungsabdeckung öffnen, und den Öleinfüllverschluss abnehmen.



3. Die Ölablassschraubenabdeckung an der Unterseite des Stromerzeugers öffnen.
4. Einen geeigneten Behälter unter die Ölablassschraube setzen.
5. Ölablassschraube mit Dichtungsscheibe mithilfe des mitgelieferten Schlüssels und Griffs abnehmen, und das Öl vollständig in den Behälter ablaufen lassen.
6. Die Ölablassschraube zusammen mit einer neuen Dichtungsscheibe anbringen. Die Schraube gut festziehen.
7. Die Ölablassschraubenabdeckung schließen.
8. Bei waagrecht stehendem Stromerzeuger empfohlenes Öl (siehe Seite 16) bis zum oberen Füllstand des Öleinfüllstutzens nachfüllen.
9. Den Öleinfüllverschluss wieder anbringen, und die Ölwartungsabdeckung schließen.



Nach dem Kontakt mit Altöl die Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Beseitigung des Altöls bitte die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. Wir empfehlen, das Öl zwecks Entsorgung in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder auf den Boden gießen.

2. Wartung des Luftfilters

Ein verschmutzter Luftfilter behindert den Zufluss von Ansaugluft zum Vergaser. Der Luftfilter muss regelmäßig gewartet werden, um eine Betriebsstörung des Vergasers zu vermeiden. Bei Betrieb in einer sehr staubigen Umgebung den Filter häufiger warten.

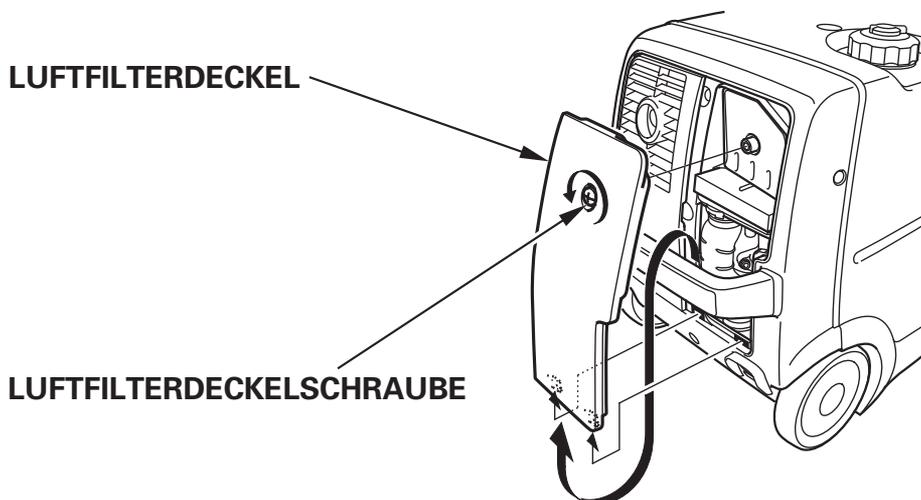
▲WARNUNG

Niemals Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Entflammungspunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnte die Folge sein.

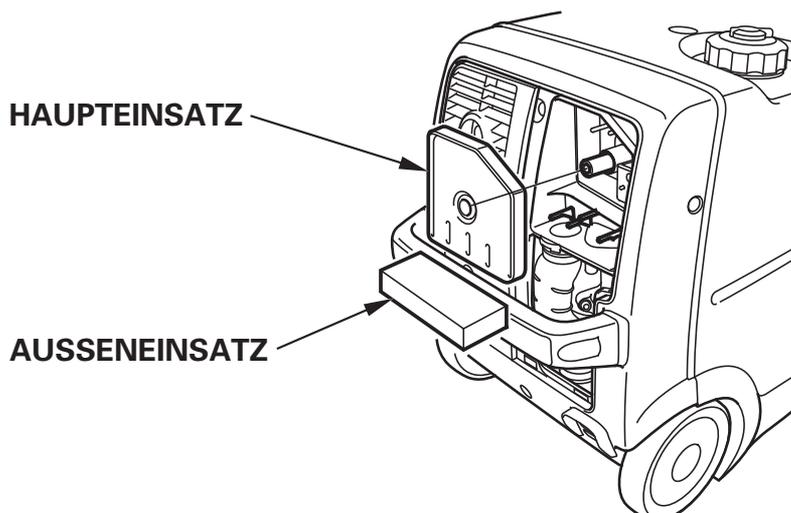
VORSICHT

Den Generator niemals ohne Luftfilter betreiben. Dies führt zu schnellem Motorverschleiß.

1. Die Luftfilterdeckelschraube lösen und den Luftfilterdeckel abnehmen.



2. Haupt- und Außeneinsatz abnehmen.



3. Die Einsätze in einer Lösung aus Haushalt-Reinigungsmittel und warmem Wasser waschen und gründlich spülen, oder in nicht flammbarem Lösemittel oder einem solchen hohen Flammpunkts waschen. Die Einsätze gründlich trocknen lassen. Beschädigte Einsätze austauschen.
4. Die Einsätze mit sauberem Motoröl tränken, dann jegliches überschüssige Öl herausdrücken.

1. Tränken

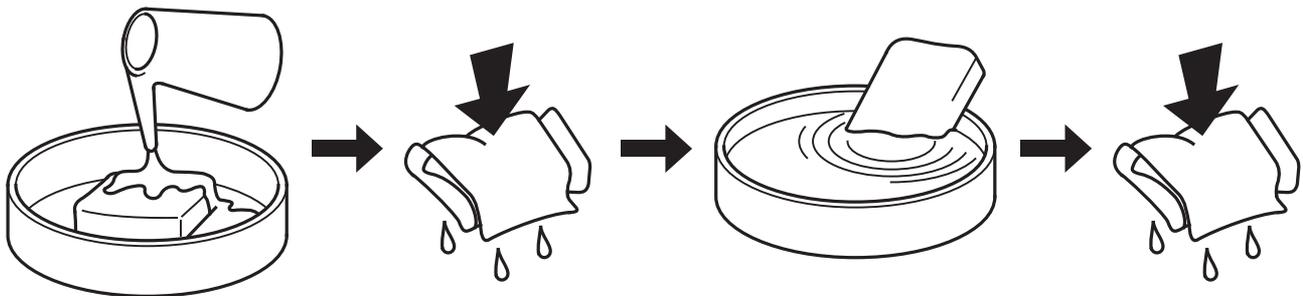
2. Zum Trocknen ausdrücken

3. Öl

4. Drücken

Nicht verdrehen

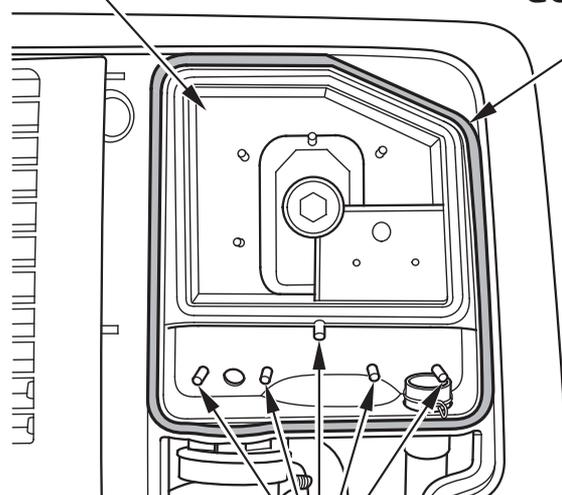
Nicht verdrehen



5. Sicherstellen, dass die Gummidichtung in der Nut des Luftfiltergehäuses sitzt. Die Gummidichtung austauschen, wenn sie beschädigt ist.
6. Haupt- und Außeneinsatz wieder anbringen. Den Außeneinsatz zwischen die Rippen, oben und unten, setzen.

LUFTFILTERGEHÄUSE

GUMMIDICHTUNG



7. Den Luftfilterdeckel wieder anbringen, und die Luftfilterdeckelschraube gut festziehen.

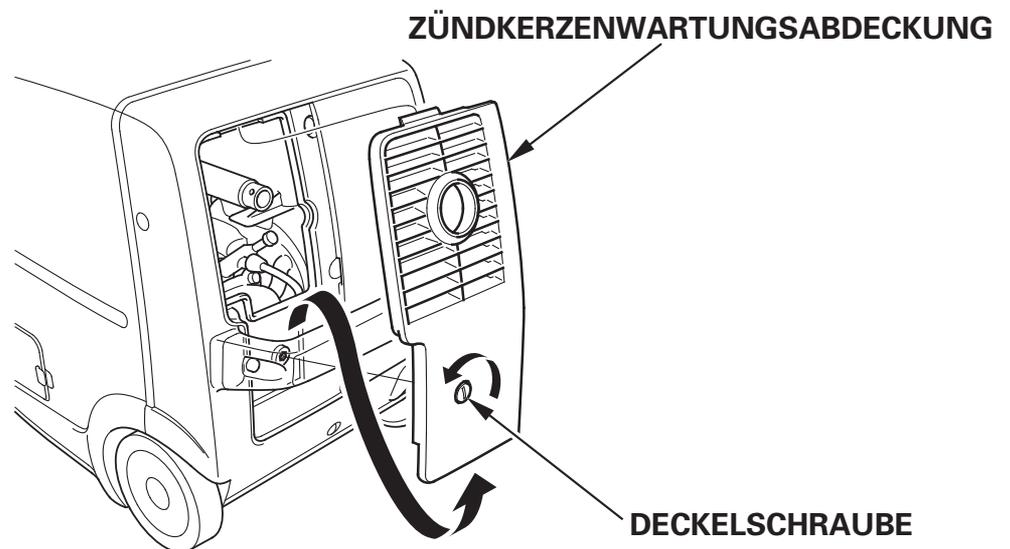
3. ZÜNDKERZENWARTUNG

EMPFOHLENE ZÜNDKERZE: BPR6ES (NGK)
W20EPR-U (DENSO)

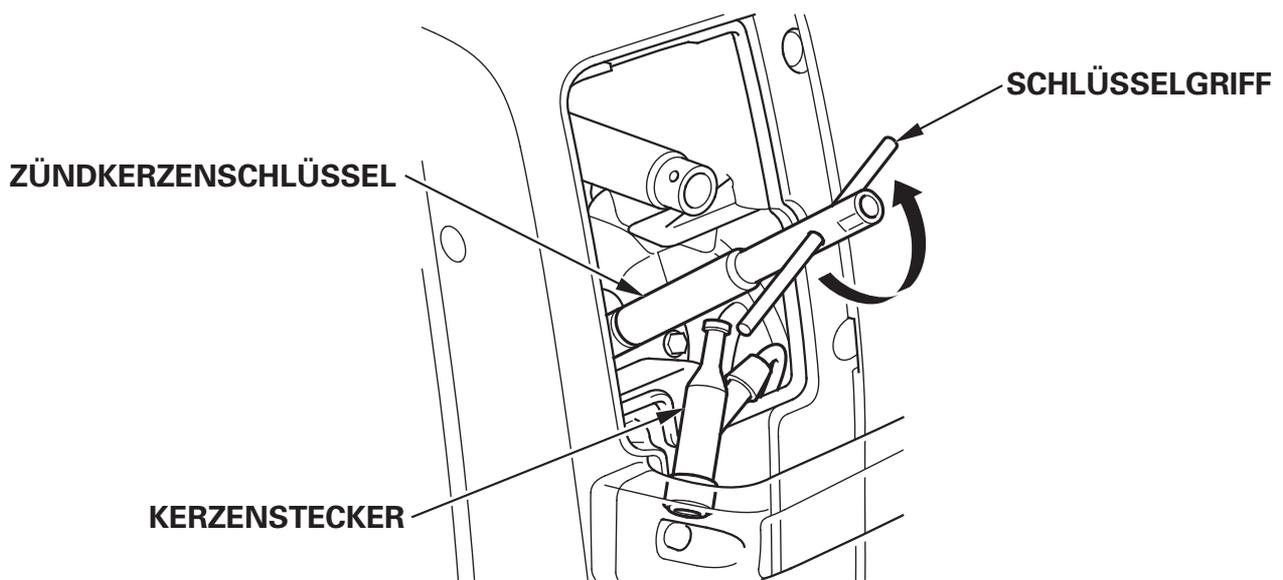
Um einwandfreien Motorbetrieb zu gewährleisten, muss die Zündkerze einen korrekten Elektrodenabstand haben und frei von Verbrennungsrückständen sein.

Den Motor vor dem Warten der Zündkerze abkühlen lassen, wenn er heiß ist.

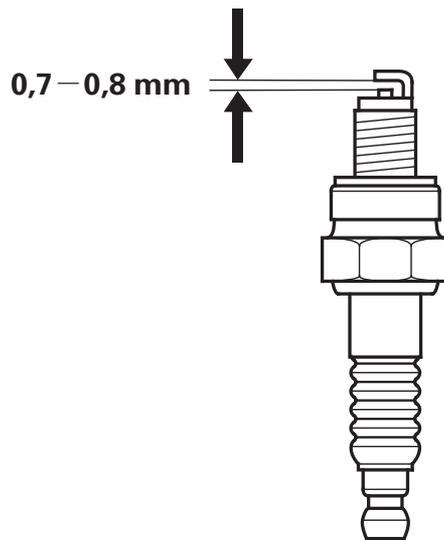
1. Die Abdeckungsschraube lösen, und die Zündkerzen-Wartungsabdeckung abnehmen.



2. Den Zündkerzenstecker entfernen.
3. Die Zündkerzenbasis von jeglichem Schmutz befreien.
4. Die Zündkerze mithilfe des mitgelieferten Zündkerzenschlüssels und Schlüsselgriffs herausdrehen.



-
5. Die Zündkerze einer Sichtprüfung unterziehen. Entsorgen, wenn der Isolator Risse oder Absplitterungen aufweist bzw. sonst wie beschädigt ist. Wenn die Zündkerze wieder verwendet werden soll, sie mit einer Drahtbürste reinigen.
 6. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen.
Durch Biegen der Seitenelektrode den korrekten Abstand herstellen.
Erforderlicher Elektrodenabstand:
0,7 – 0,8 mm



7. Schrauben Sie die Zündkerzen von Hand ein, um Gewindeüberschneidung zu vermeiden.
8. Nachdem eine neue Zündkerze von Hand bis zum Aufsitzen eingedreht worden ist, muss sie mithilfe des mitgelieferten Zündkerzenschlüssels und Schlüsselgriffs um eine weitere 1/2 Drehung nachgezogen werden, um die Scheibe zusammenzudrücken.
Wenn eine gebrauchte Zündkerze wieder verwendet wird, so ist diese nach dem Aufsitzen nur um eine weitere 1/8 bis 1/4 Drehung nachzuziehen.
9. Den Zündkerzenstecker wieder fest auf die Zündkerze aufschieben.
10. Die Wartungsabdeckung der Zündkerze wieder anbringen.

VORSICHT

- Die Zündkerze muss sicher angezogen werden. Eine nicht richtig angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und möglicherweise den Generator beschädigen.
- Niemals eine Zündkerze mit einem anderen Wärmewert verwenden.

9. TRANSPORTIERUNG/LAGERUNG

Der Zündschalter muss auf OFF stehen. Um ein Verschütten von Kraftstoff beim Transportieren oder zeitweisen Verstauen des Generators zu vermeiden, muss dieser aufrecht in normaler Betriebsposition bei auf OFF stehendem Motorschalter gesichert werden.

Der Tankdeckel-Lüftungshebel wurde ganz im Gegenuhrzeigersinn auf OFF gedreht.

Den Motor gut abkühlen lassen, bevor der Tankdeckel-Entlüftungshebel auf OFF gedreht wird.

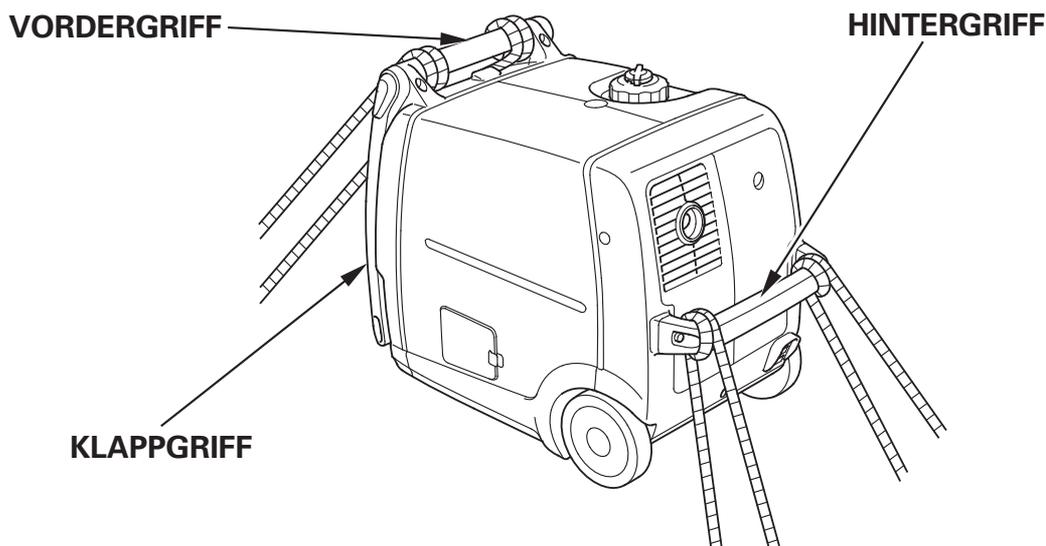
Transport

⚠️ WARNUNG

Hinweise zum Transport des Generators:

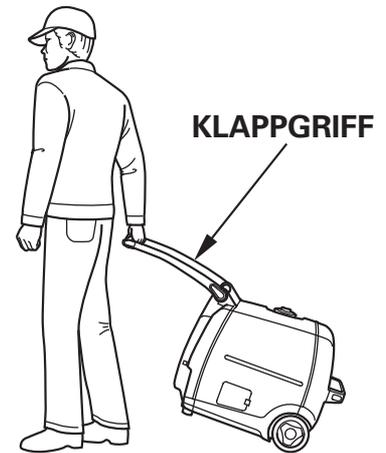
- **Darauf achten, dass der Kraftstofftank nicht überfüllt wird (es darf sich kein Kraftstoff im Einfüllstutzen befinden).**
- **Der Generator darf nicht betrieben werden, wenn er sich auf einem Fahrzeug befindet. Für Gebrauch muss der Generator abgeladen und in einer gut belüfteten Umgebung aufgestellt werden.**
- **Wenn der Generator in einem Fahrzeug verstaut wird, darf dieses nicht in der prallen Sonne stehen gelassen werden. Wenn der Generator längere Zeit in einem geschlossenen Fahrzeug verbleibt, kann die Temperatur so hoch ansteigen, dass der Kraftstoff verdunstet und eine Explosion verursacht.**
- **Den Generator nicht für längere Zeit über schlechte Wegstrecken transportieren. Wenn ein Transport auf unebenen Straßen unvermeidlich ist, muss vorher der Kraftstoff abgelassen werden.**

Zum Transport den Stromerzeuger mit Seilen oder Zurrbändern sichern. Als Haltepunkte nur vorderen und hinteren Griff verwenden. Seile oder Bänder an keinem Teil des Generatoraggregats und auch nicht am Klappgriff anbringen.



Klappgriff

Der Klappgriff erleichtert den Transport des Stromerzeugers und sollte eingeklappt werden, wenn der Stromerzeuger an seinem vorgesehenen Platz steht. Den Griff nicht mit Gegenständen belasten, wenn er sich in Transportstellung befindet.

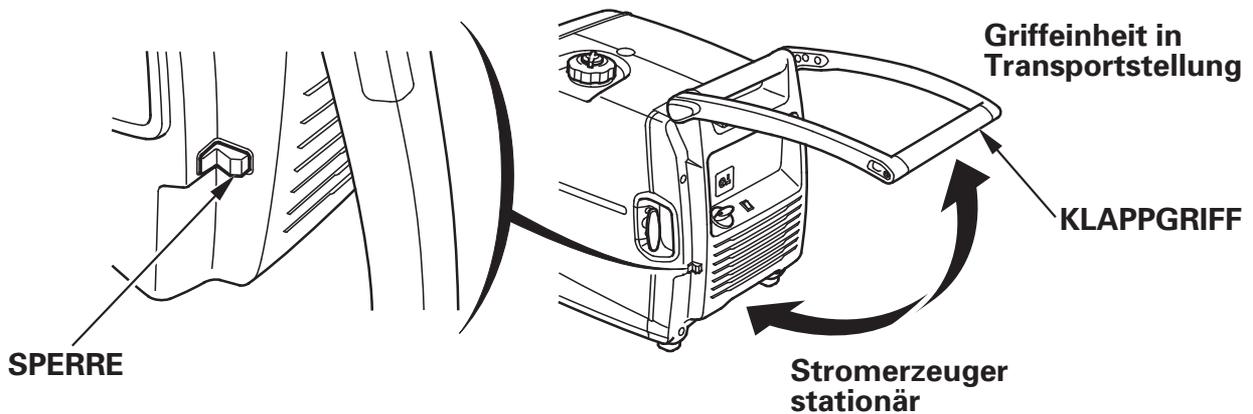


Ausklappen der Griffereinheit

Den Griff mit beiden Händen anheben.

Einklappen der Griffereinheit

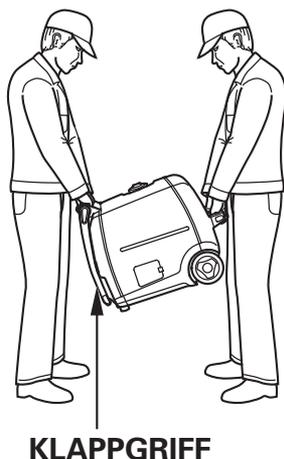
Den Griff mit beiden Händen absenken, bis er einrastet.



ZUR BEACHTUNG:

- Den Stromerzeuger nicht mithilfe des Klappgriffs über unebene Flächen führen.
- Wenn der Stromerzeuger von zwei Personen getragen werden soll, hierzu den Vorder- und Hintergriff verwenden.
- Keine Gegenstände auf den Stromerzeuger stellen.

○: RICHTIG



×: FALSCH



Lagerung

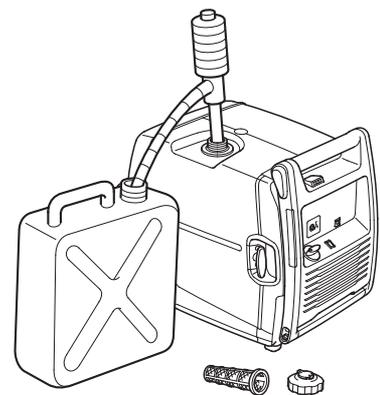
Vor einer längeren Außerbetriebsetzung des Stromerzeugers:

1. Sich vergewissern, dass der für die Lagerung vorgesehene Ort trocken und staubfrei ist.
2. Den Kraftstoff ablassen.

⚠️ WARNUNG

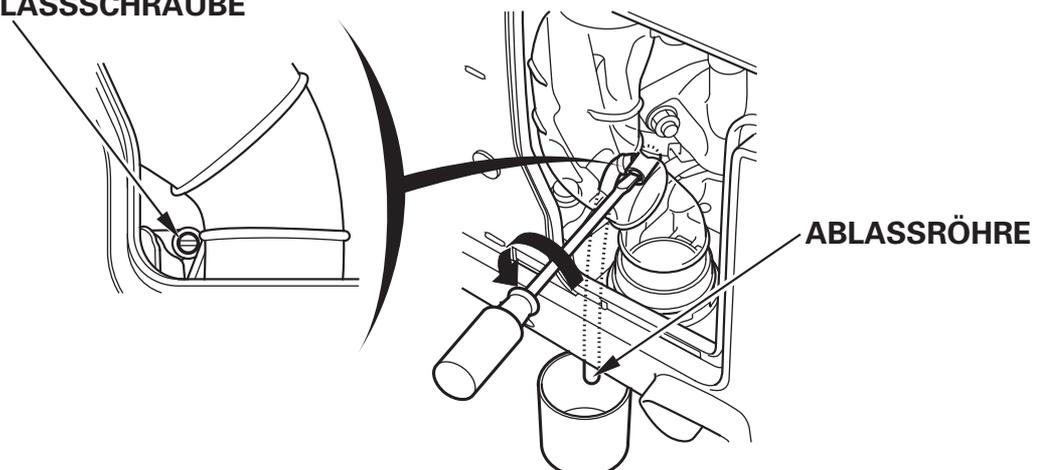
Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Diese Arbeiten müssen in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen. Während dieser Arbeiten nicht rauchen; offene Flammen und Funken sind fernzuhalten.

- a. Benzin vom Kraftstofftank vollständig in einen für Benzin zugelassenen Behälter ablassen. Wir empfehlen, eine im Handel erhältliche Benzin-Handpumpe zu verwenden. Vom Gebrauch einer Elektropumpe wird abgeraten.
- b. Die Luftfilterdeckelschraube lösen und den Luftfilterdeckel abnehmen (siehe Seite 20).

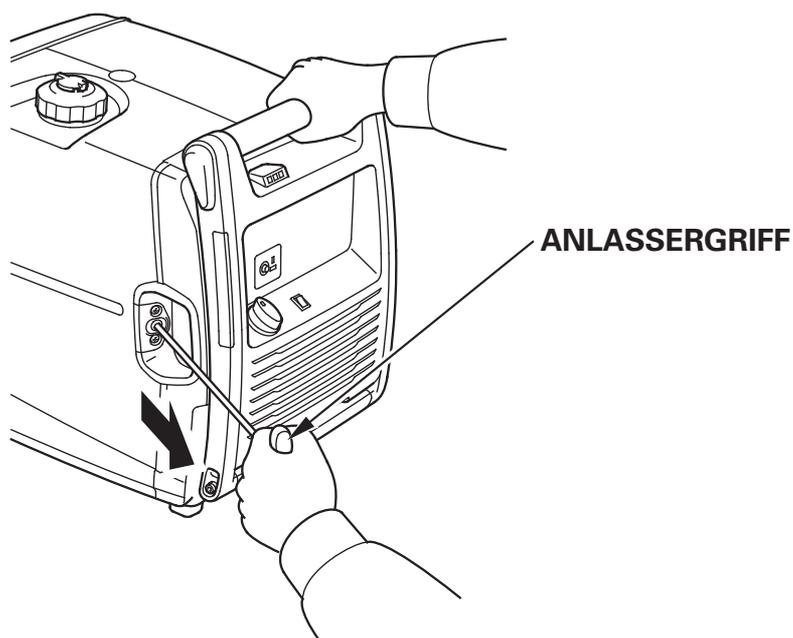


- c. Einen geeigneten Behälter unter den Ablassschlauch stellen.
- d. Den Motorschalter auf ON stellen, um den Kraftstoffhahn zu öffnen (siehe Seite 22).
- e. Die Vergaserablassschraube lösen, und das Benzin vom Vergaser ablassen.
- f. Nachdem das Benzin vollständig abgelaufen ist, die Vergaserablassschraube gut festdrehen.
- g. Den Luftfilterdeckel wieder anbringen, und den Motorschalter auf OFF stellen.

VERGASER-ABLASSSCHRAUBE

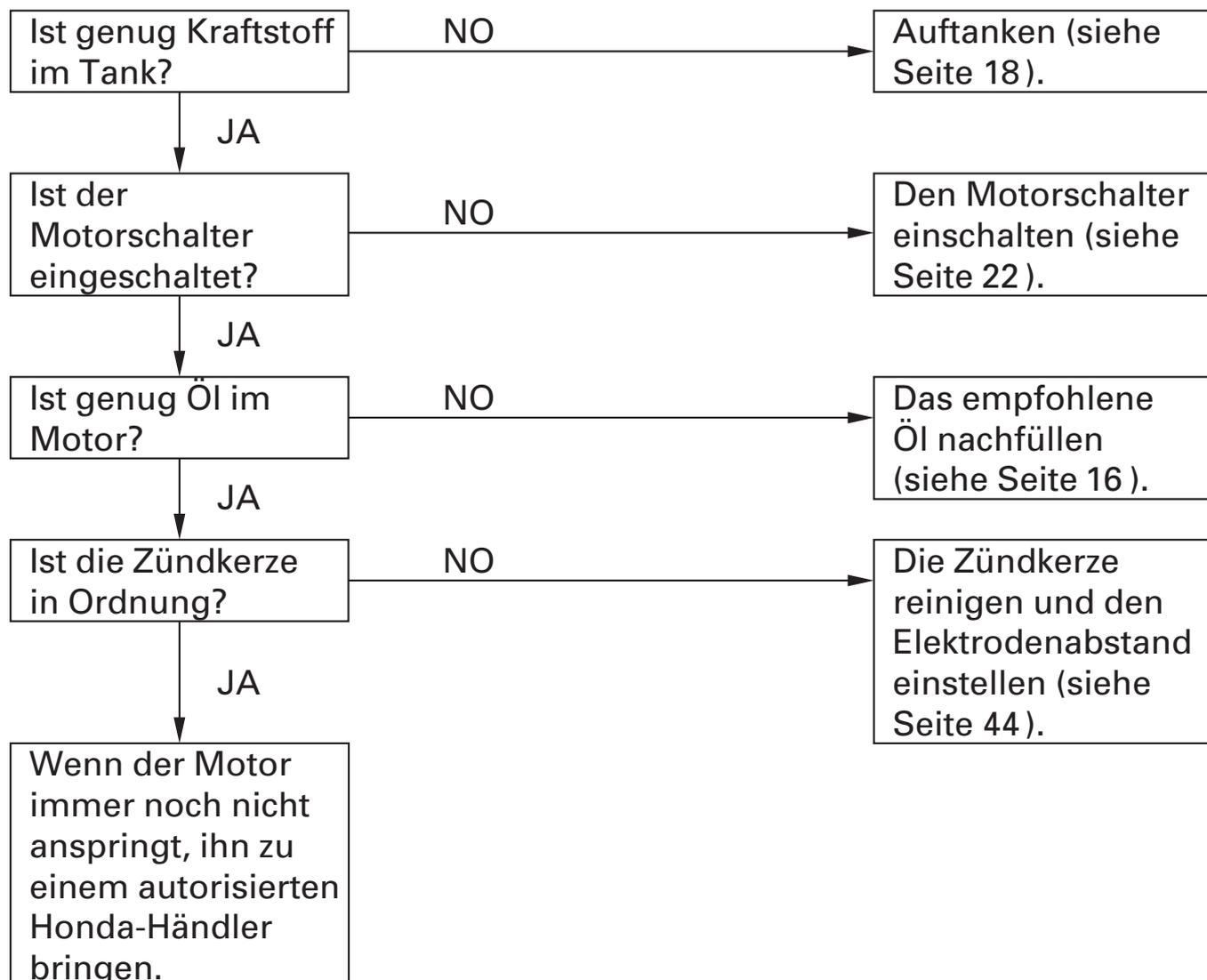


-
3. Das Motoröl wechseln (siehe Seite 40).
 4. Die Zündkerze herausdrehen und etwa einen Esslöffel sauberes Motoröl in den Zylinder gießen. Den Motor mehrmals durchkurbeln, um das Öl zu verteilen, und dann die Zündkerze wieder einschrauben.
 5. Den Starterzug ziehen, bis ein Widerstand verspürt wird. In diesem Zustand führt der Kolben den Kompressionshub aus, und die Einlass- und Auslassventile sind geschlossen. Eine Lagerung des Motors in dieser Stellung bewirkt, dass das Innere des Motors besser vor Korrosion geschützt ist.

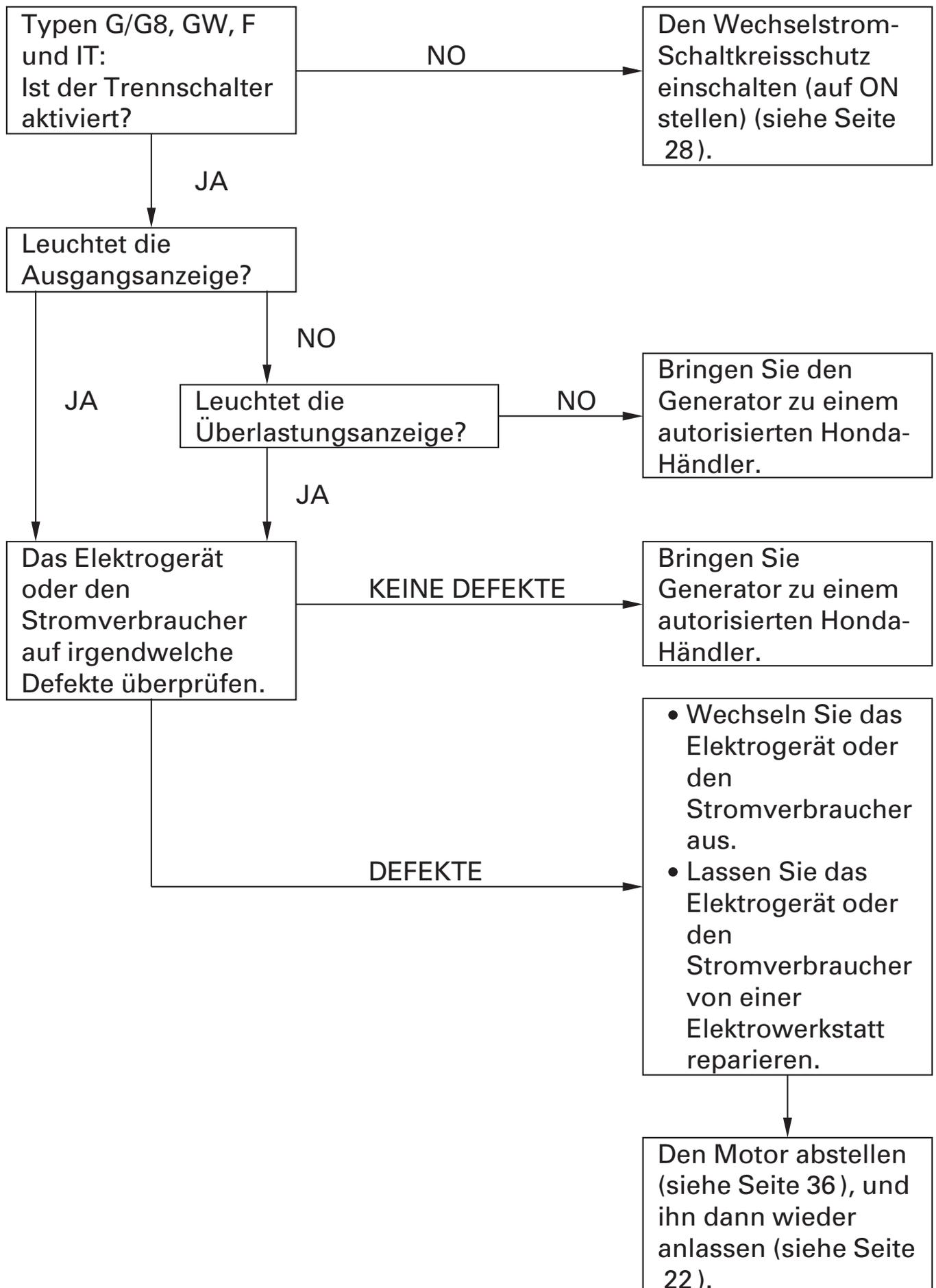


10. STÖRUNGSBESEITIGUNG

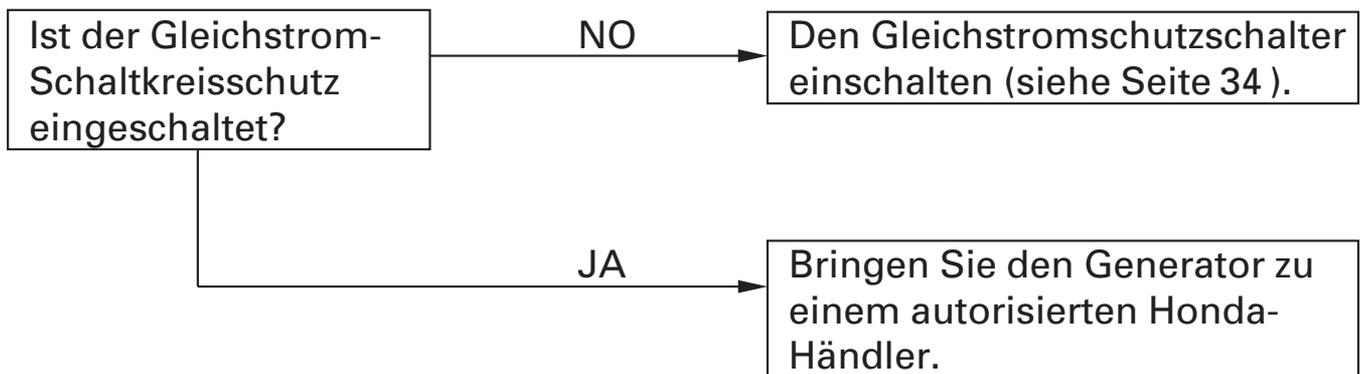
Wenn der Motor nicht anspringt:



Das Gerät funktioniert nicht:



Keine Spannung an der Gleichstromsteckdose:



11. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen und Gewichte

Modell	EU30i
Gruppencode	EAVJ
Länge	622 mm
Breite	379 mm
Höhe	489 mm
Trockenmasse [Gewicht]	35,2 kg

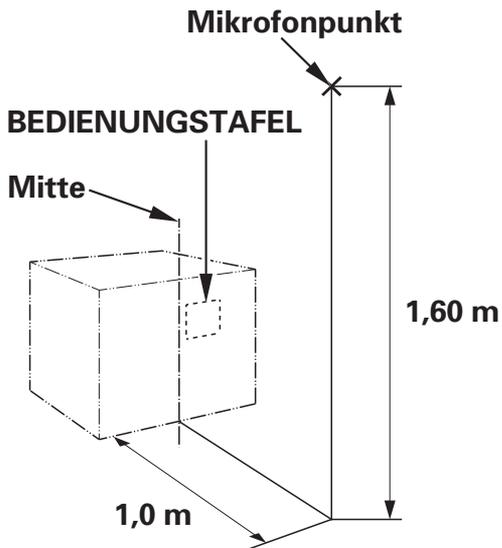
Motor

Modell	GX160K1
Motortyp	Obengesteuerter Viertakt-Einzylindermotor
Hubraum	163 cm ³
Bohrung × Hub	68,0 × 45,0 mm
Verdichtungsverhältnis	8,5:1
Motordrehzahl	3.600 – 4.000 min ⁻¹ (U/min) (mit deaktiviertem Spar- Drosselklappenschalter)
Kühlsystem	Gebläsekühlung
Zündanlage	Volltransistorisiert
Ölfüllmenge	0,53 L
Kraftstofftank- Fassungsvermögen	5,9 L
Zündkerze	BPR6ES (NGK) W20EPR-U (DENSO)

Generator

Modell	EU30i		
Typ	G/G8, GW, F, IT, RG	U	
Wechselstrom- Ausgang	Nennspannung	230 V	240 V
	Nennfrequenz	50 Hz	
	Nennstrom	11,3 A	10,8 A
	Nennleistung	2,6 kVA	
	Höchstleistung	3,0 kVA	
Gleichstrom-Nennleistung	Nur zum Aufladen von 12-V-Fahrzeugbatterien 12 V, 8,3 A		

Geräusch

Modell	EU30i	
Typ	G/G8, GW, F, IT	RG, U
Schalldruckpegel (LpA) Entsprechend 98/37/EC 	74 dB	—————
Garantierter Schallpegel (LWA) Test nach 2000/14/EC	92 dB	—————

“Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Emissionspegel, die nicht unbedingt als sichere Arbeitspegel zu betrachten sind. Obwohl eine Korrelation zwischen Emissions- und Expositionspegeln besteht, kann auf dieser Grundlage keine zuverlässige Entscheidung darüber getroffen werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind oder nicht. Faktoren, die den tatsächlichen Expositionspegel der Arbeitskraft beeinflussen, umfassen die Eigenschaften des Arbeitsraums und andere Geräuschquellen, wie z.B. durch die Anzahl der Maschinen und andere in der Nähe ablaufende Prozesse bedingt, sowie die Zeitdauer, während der eine Bedienungsperson dem Geräusch ausgesetzt ist. Der zulässige Expositionspegel kann auch von Land zu Land verschieden sein. Diese Informationen ermöglichen es dem Benutzer der Maschine jedoch, die vorliegenden Gefahren und Risiken besser einzuschätzen.”

ZUR BEACHTUNG:

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

12. SCHALTPLAN

ACCP	Wechselstrom-Schaltkreisschutz
ACNF	Wechselstrom-Störschutzfilter
ACOR	Wechselstrom-Ausgang-Steckdose
Cot	Parallelbetriebsbuchse
CPB	Bedienpultblock
DCCP	Gleichstrom-Schaltkreisschutz
DCD	Gleichstromdiode
DCNF	Gleichstrom-Störschutzfilter
DCOR	Gleichstrom-Ausgang-Steckdose
DCW	Gleichstromwicklung
Eco Sw	Ökoschalter
EgB	Motorblock
EgG	Motormasse
EgSw	Motorschalter
ExW	Erregerwicklung
FrB	Rahmenblock
FCB	Vorderabdeckungsblock
FrG	Rahmenmasse
GeB	Generatorblock
GT	Masseklemme
IgC	Zündspule
IU	Invertereinheit
IUB	Invertereinheitblock
MW	Hauptwicklung
OAL	Ölwarnanzeige
OI	Überlastungsanzeige
OLSw	Ölstandscharter
PC	Impulswicklung
PL	Ausgangsanzeige
RBx	Steckdosenbox für Parallelbetrieb
RBxB	Steckdosenbox für Parallelbetriebsblock
RT	Gleichrichter
SP	Zündkerze
SpU	Zündeinheit
SuW	Nebenwicklung
TCMo	Drosselklappenmotor
ToGe	Zu Generator

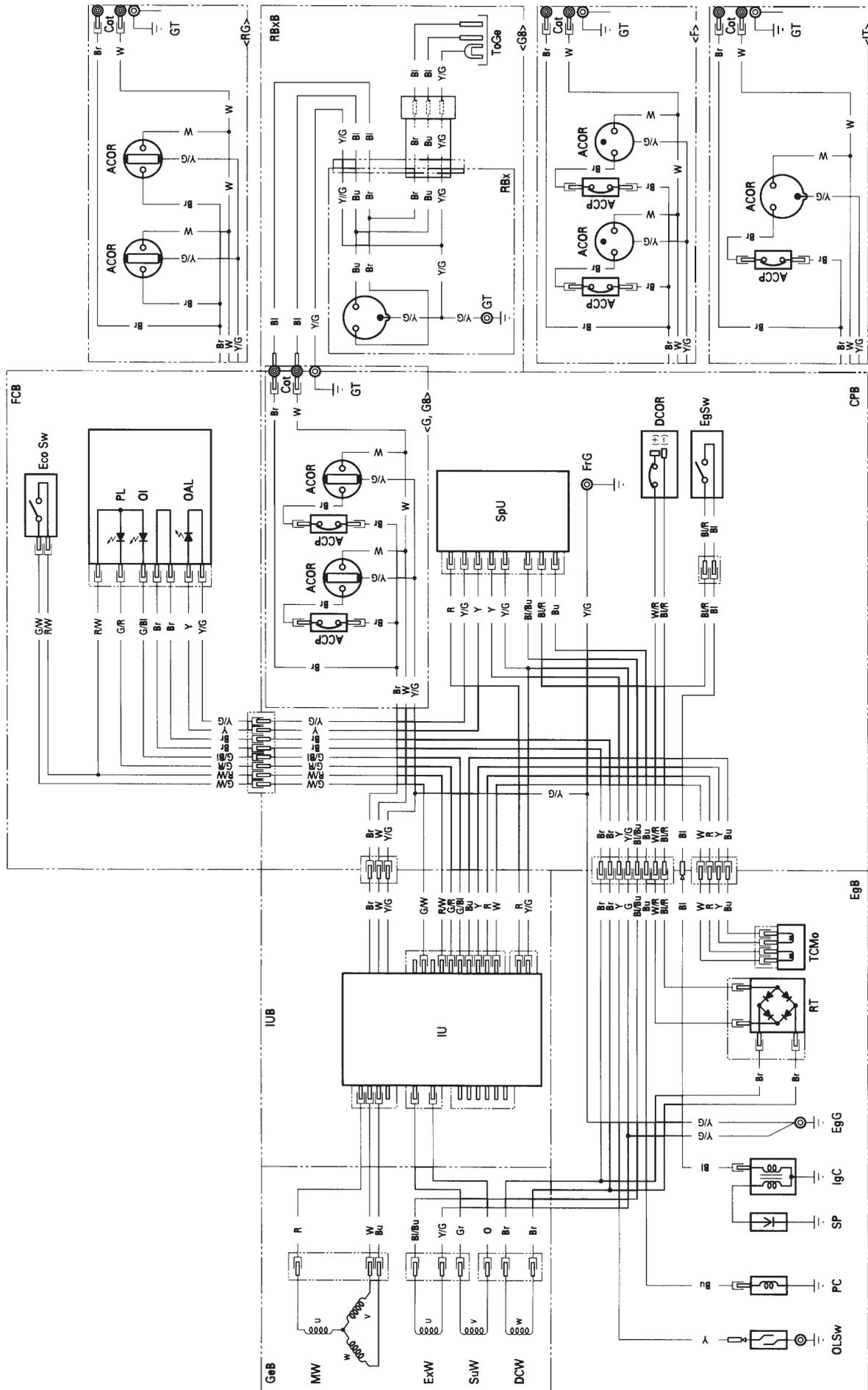
Bl	SCHWARZ
Y	GELB
Bu	BLAU
G	GRÜN
R	ROT
W	WEISS
Br	BRAUN
Lg	HELLGRÜN
Gr	GRAU
Lb	HELLBLAU
O	ORANGE
P	ROSA

< F >	F-Typ
< G >	Typen G und GW
< G8 >	G8-Typ
< IT >	IT-Typ
< RG >	RG-Typ

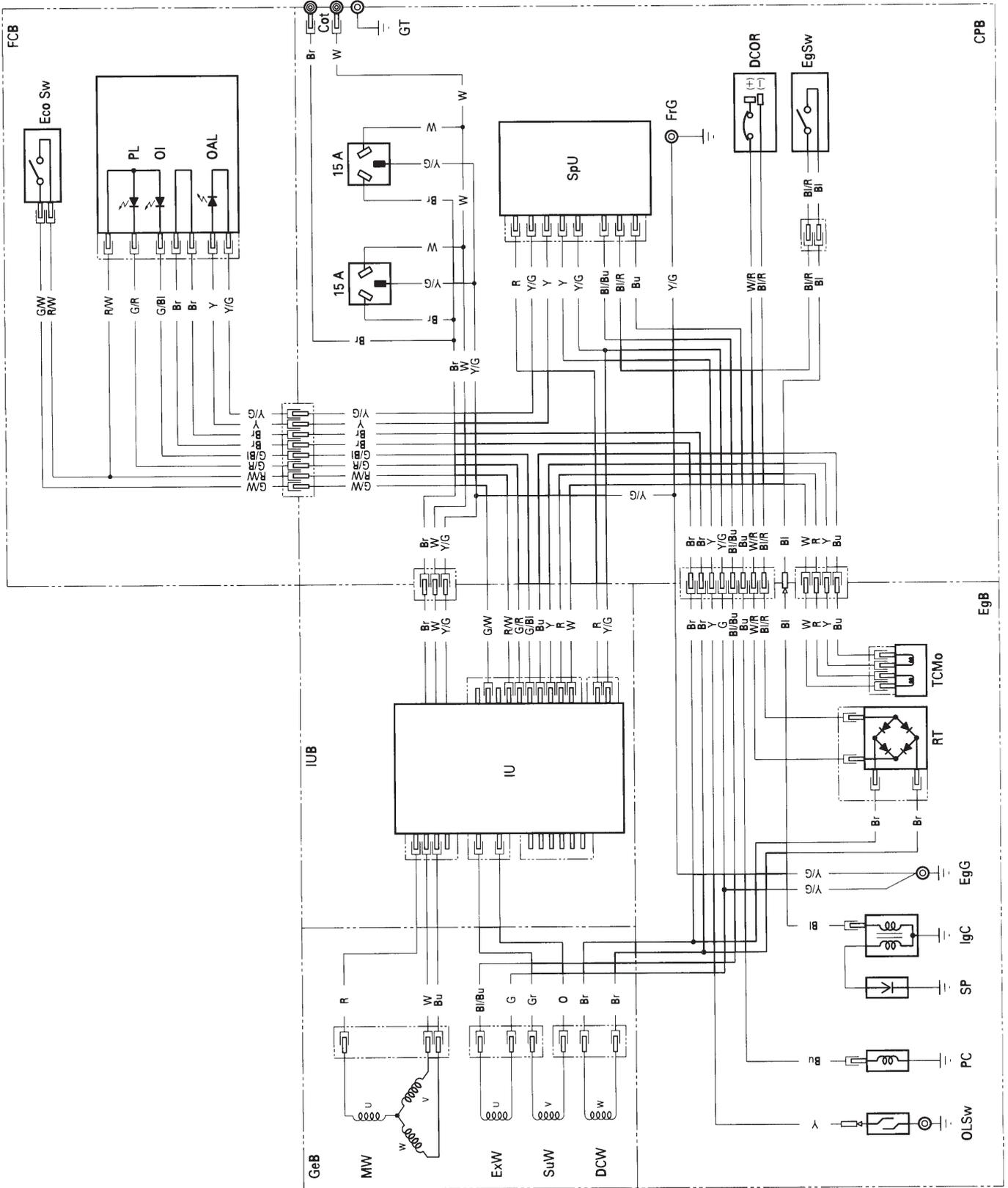
ECO-DROSSELKLAPPENSCHALTER

		G/W	R/W
EIN (ON)			
			
AUS (OFF)			

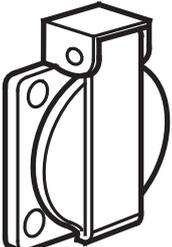
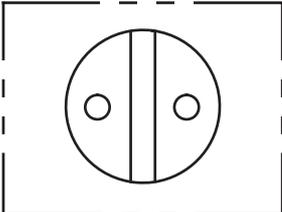
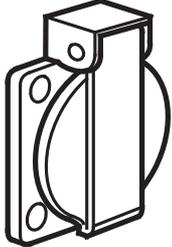
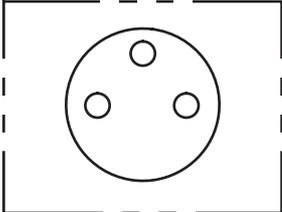
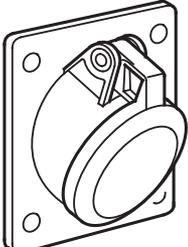
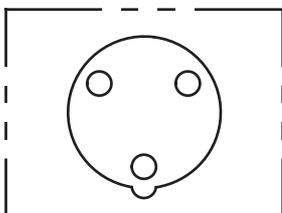
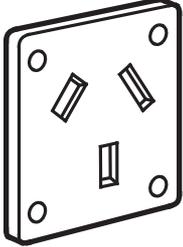
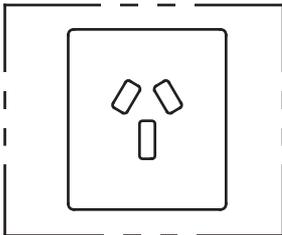
Typen G/G8, GW, F, IT und RG



U-Typ



STECKDOSE

Form		Typ
		G/G8, GW, RG
		F
		IT
		U

13. ADRESSEN DER WICHTIGSTEN Honda-HAUPTHÄNDLER

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vom Honda-Kundeninformationszentrum unter der folgenden Adresse oder Telefonnummer:

AUSTRIA

Honda Motor Europe (North)
Hondastraße 1
2351 Wiener Neudorf
Tel. : +43 (0)2236 690 0
Fax : +43 (0)2236 690 480
<http://www.honda.at>

BALTIC STATES (Estonia/Latvia/ Lithuania)

Honda Motor Europe Ltd.
Estonian Branch
Tulika 15/17
10613 Tallinn
Tel. : +372 6801 300
Fax : +372 6801 301
✉ honda.baltic@honda-eu.com

BELGIUM

Honda Motor Europe (North)
Doornveld 180-184
1731 Zellik
Tel. : +32 2620 10 00
Fax : +32 2620 10 01
<http://www.honda.be>
✉ BH_PE@HONDA-EU.COM

BULGARIA

Kirov Ltd.
49 Tsaritsa Yoana blvd
1324 Sofia
Tel. : +359 2 93 30 892
Fax : +359 2 93 30 814
<http://www.kirov.net>
✉ honda@kirov.net

CROATIA

Hongoldonia d.o.o.
Jelkovecka Cesta 5
10360 Sesvete – Zagreb
Tel. : +385 1 2002053
Fax : +385 1 2020754
<http://www.hongoldonia.hr>
✉ jure@hongoldonia.hr

CYPRUS

Alexander Dimitriou & Sons Ltd.
162, Yiannos Kranidiotis Avenue
2235 Latsia, Nicosia
Tel. : + 357 22 715 300
Fax : + 357 22 715 400

CZECH REPUBLIC

BG Technik cs, a.s.
U Zavodiste 251/8
15900 Prague 5 - Velka
Chuchle
Tel. : +420 2 838 70 850
Fax : +420 2 667 111 45
<http://www.honda-stroje.cz>

DENMARK

Tima Products A/S
Tårnfalkevej 16
2650 Hvidovre
Tel. : +45 36 34 25 50
Fax : +45 36 77 16 30
<http://www.tima.dk>

FINLAND

OY Brandt AB.
Tuupakantie 7B
01740 Vantaa
Tel. : +358 20 775 7200
Fax : +358 9 878 5276
<http://www.brandt.fi>

FRANCE

Honda Relations Clients
TSA 80627
45146 St Jean de la Ruelle Cedex
Tel. : 02 38 81 33 90
Fax : 02 38 81 33 91
<http://www.honda-fr.com>
✉ espaceclient@honda-eu.com

GERMANY

**Honda Motor Europe (North)
GmbH**
Sprendlinger Landstraße 166
63069 Offenbach am Main
Tel. : +49 69 8309-0
Fax : +49 69 8320 20
<http://www.honda.de>
✉ info@post.honda.de

GREECE

General Automotive Co S.A.
71 Leoforos Athinon
10173 Athens
Tel. : +30 210 349 7809
Fax : +30 210 346 7329
<http://www.honda.gr>
✉ info@saracakis.gr

HUNGARY

Motor Pedo Co., Ltd.

Kamaraerdei ut 3.
2040 Budaors

Tel. : +36 23 444 971

Fax : +36 23 444 972

<http://www.hondakisgepek.hu>

✉ info@hondakisgepek.hu

ICELAND

Bernhard ehf.

Vatnagardar 24-26
104 Reykjavik

Tel. : +354 520 1100

Fax : +354 520 1101

<http://www.honda.is>

IRELAND

Two Wheels Ltd

M50 Business Park, Ballymount
Dublin 12

Tel. : +353 1 4381900

Fax : +353 1 4607851

<http://www.hondaireland.ie>

✉ Service@hondaireland.ie

ITALY

Honda Italia Industriale S.p.A.

Via della Cecchignola, 5/7
00143 Roma

Tel. : +848 846 632

Fax : +39 065 4928 400

<http://www.hondaitalia.com>

✉ info.power@honda-eu.com

MALTA

**The Associated Motors
Company Ltd.**

New Street in San Gwarkin Road
Mriehel Bypass, Mriehel QRM17

Tel. : +356 21 498 561

Fax : +356 21 480 150

NETHERLANDS

Honda Motor Europe (North)

Afd. Power Equipment-
Capronilaan 1

1119 NN Schiphol-Rijk

Tel. : +31 20 7070000

Fax : +31 20 7070001

<http://www.honda.nl>

NORWAY

Berema AS

P.O. Box 454
1401 Ski

Tel. : +47 64 86 05 00

Fax : +47 64 86 05 49

<http://www.berema.no>

✉ berema@berema.no

POLAND

Aries Power Equipment Sp. z o.o.

ul. Wroclawska 25
01-493 Warszawa

Tel. : +48 (22) 861 43 01

Fax : +48 (22) 861 43 02

<http://www.ariespower.pl>

<http://www.mojahonda.pl>

✉ info@ariespower.pl

PORTUGAL

Honda Portugal, S.A.

Rua Fontes Pereira de Melo 16
Abrunheira, 2714-506 Sintra

Tel. : +351 21 915 53 33

Fax : +351 21 915 23 54

<http://www.honda.pt>

✉ honda.produtos@honda-eu.com

REPUBLIC OF BELARUS

Scanlink Ltd.

Kozlova Drive, 9
220037 Minsk

Tel. : +375 172 999090

Fax : +375 172 999900

<http://www.hondapower.by>

ROMANIA

Hit Power Motor Srl

Calea Giulesti N° 6-8 Sector 6
060274 Bucuresti

Tel. : +40 21 637 04 58

Fax : +40 21 637 04 78

<http://www.honda.ro>

✉ hit_power@honda.ro

RUSSIA

Honda Motor RUS LLC

21. MKAD 47 km., Leninsky district.
Moscow region, 142784 Russia

Tel. : +7 (495) 745 20 80

Fax : +7 (495) 745 20 81

<http://www.honda.co.ru>

✉ postoffice@honda.co.ru

SERBIA & MONTENEGRO

Bazis Grupa d.o.o.

Grcica Milenka 39
11000 Belgrade

Tel. : +381 11 3820 295

Fax : +381 11 3820 296

<http://www.hondasrbija.co.rs>

SLOVAKIA REPUBLIC

Honda Slovakia, spol. s r.o.

Prievozská 6 821 09 Bratislava

Tel. : +421 2 32131112

Fax : +421 2 32131111

<http://www.honda.sk>

SLOVENIA

AS Domzale Moto Center D.O.O.

Blatnica 3A
1236 Trzin

Tel. : +386 1 562 22 42

Fax : +386 1 562 37 05

<http://www.as-domzale-motoc.si>

SPAIN & Las Palmas province

(Canary Islands)

Greens Power Products, S.L.

Poligono Industrial Congost -

Av Ramon Ciurans n°2

08530 La Garriga - Barcelona

Tel. : +34 93 860 50 25

Fax : +34 93 871 81 80

<http://www.hondaencasa.com>

Tenerife province

(Canary Islands)

Automocion Canarias S.A.

Carretera General del Sur, KM. 8,8

38107 Santa Cruz de Tenerife

Tel. : + 34 (922) 620 617

Fax : +34 (922) 618 042

<http://www.aucasa.com>

✉ ventas@aucasa.com

✉ taller@aucasa.com

SWEDEN

Honda Nordic AB

Box 50583 - Västkustvägen 17

20215 Malmö

Tel. : +46 (0)40 600 23 00

Fax : +46 (0)40 600 23 19

<http://www.honda.se>

✉ hpesinfo@honda-eu.com

SWITZERLAND

Honda Suisse S.A.

10, Route des Moulières

1214 Vemier - Genève

Tel. : +41 (0)22 939 09 09

Fax : +41 (0)22 939 09 97

<http://www.honda.ch>

TURKEY

Anadolu Motor Uretim ve

Pazarlama AS

Esentepe mah. Anadolu

Cad. No: 5

Kartal 34870 Istanbul

Tel. : +90 216 389 59 60

Fax : +90 216 353 31 98

<http://www.anadolumotor.com.tr>

✉ antor@antor.com.tr

UKRAINE

Honda Ukraine LLC

101 Volodymyrska Str. - Build. 2

Kyiv 01033

Tel. : +380 44 390 1414

Fax : +380 44 390 1410

<http://www.honda.ua>

✉ CR@honda.ua

UNITED KINGDOM

Honda (UK) Power Equipment

470 London Road

Slough - Berkshire, SL3 8QY

Tel. : +44 (0)845 200 8000

<http://www.honda.co.uk>

AUSTRALIA

**Honda Australia Motorcycle
and Power Equipment Pty. Ltd**

1954-1956 Hume Highway

Campbellfield Victoria 3061

Tel. : (03) 9270 1111

Fax : (03) 9270 1133

HONDA

The Power of Dreams

36Z28600
00X36-Z28-6000



© Honda Motor Co., Ltd. 2009

英 仏 独 西 〇 (HC) 1200.2009.06

Printed in Japan